

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 299**15 mars 2004****SOMMAIRE**

A.F.V. International S.A., Luxembourg	14311	Idra S.A., Luxembourg	14309
Activest Lux Bond 04/2007	14314	Immobiliare4, S.à r.l., Luxembourg	14347
Activest Lux DividendProtect 12/2009	14316	Indukern Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg	14342
Activest Lux Dollar-Geldmarkt, Fonds Commun de Placement	14318	L.I.P., S.à r.l., Luxembourg	14341
Activest Lux GlobalProtect 10/2008	14339	L.I.P., S.à r.l., Luxembourg	14341
Activest Lux GlobalReturn Equity	14306	MDB Fund Sicav, Luxembourg	14338
Activest Lux Total Return	14315	Merrill Lynch Global Investment Series	14341
Athéna II Sicav, Luxembourg	14338	Nexar S.A.	14341
BBV-Fonds	14312	Patrifam S.A.H., Luxembourg	14352
CIRM Eurotop S.A., Luxembourg	14305	Patrifam S.A.H., Luxembourg	14352
Compagnie Immobilière de Weimerskirch S.A., Luxembourg	14351	Patrifam S.A.H., Luxembourg	14352
Hydroenergy S.A., Luxembourg	14308	Platinum S.A., Luxembourg	14311
Hydroenergy S.A., Luxembourg	14309	RMB Managed Feeder Funds Sicav, Luxembourg	14319
I.R. International S.A., Luxembourg	14308	Star Finance S.A.H., Luxembourg	14351
		TRT Investments S.A., Luxembourg	14351

CIRM EUROTOP S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 58.210.

Extrait des Résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration tenue en date du 28 juillet 2003

Après délibérations, le Conseil d'Administration décide à l'unanimité des voix de coopter en remplacement de Monsieur Fabrizio Capponi, Administrateur démissionnaire, Monsieur Massimo Ferracin, Avocat, résident Via S. Salvatore 2, CH-6900 Lugano-Paradiso.

Monsieur Massimo Ferracin terminera le mandat de Monsieur Fabrizio Capponi.

Son mandat viendra à échéance lors de l'assemblée générale statutaire de 2004.

La ratification de la cooptation de Monsieur Massimo Ferracin sera soumise à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Le 28 juillet 2003.

Certifié sincère et conforme

CIRM EUROTOP S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 4 février 2004, réf. LSO-AN01011. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013420.3/795/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

ACTIVEST LUX GlobalReturn EQUITY, Fonds Commun de Placement.—
SONDERREGLEMENT

Für den Fonds ACTIVEST LUX GlobalReturn EQUITY (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Anlagepolitik des Fonds.

Das Hauptziel der Anlagepolitik des ACTIVEST LUX GlobalReturn EQUITY besteht in der risikoadjustierten Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite bei gleichzeitiger Verringerung des Marktrisikos.

Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu mindestens 2/3 in Aktien bzw. aktienähnlichen Wertpapieren sowie in Schuldverschreibungen mit einer vom Aktienmarkt abhängigen Rendite (Index- und Basketzertifikate) anzulegen. Daneben kann der Fonds im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren. Insbesondere werden in diesem Zusammenhang zur effizienten Portfolioverwaltung Futures und Optionen auf Wertpapiere, europäische, amerikanische und japanische Aktien- und Rentenindizes sowie Währungen eingesetzt.

Des Weiteren können Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Dabei können im Rahmen freihändiger Geschäfte auch Zinstauschgeschäfte (Zins-Swaps) sowie Zinssicherungsverbarungen (forward rate agreements) und Finanztermingeschäfte auf Devisen eingegangen werden, vorausgesetzt, dass derartige Geschäfte mit Finanzinstituten erster Ordnung, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben, getätigt werden.

Der Einsatz von Derivaten (einschließlich der o.g. Futures und Optionen) sowie sonstigen Techniken und Instrumente erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements.

Im Zusammenhang mit Derivaten sind insbesondere die Bestimmungen von Artikel 5.6 des Verwaltungsreglements betreffend das Risiko-Managementverfahren zu beachten.

Das Fondsvermögen soll anfänglich bei Fondsaufgabe zu ungefähr 50% in mehrere börsennotierte Index- und Basketzertifikate investiert werden, die als Schuldverschreibungen ausgestaltet sind und deren Wertentwicklung einem bestimmten Index oder Basket folgt. Dieser 50%ige Anteil kann sich im Zeitablauf in Abhängigkeit von der allgemeinen Entwicklung der globalen Aktienmärkte in der Gewichtung verändern.

Es ist u.a. beabsichtigt, neu konzipierte Basketzertifikate zu erwerben, die an die Wertentwicklung eines Basket mit einer marktneutralen Aktienkomponente gekoppelt sind. Dieser börsentäglich berechnete Basket bildet die kombinierte Wertentwicklung einer Geldmarktkomponente sowie eines Aktienindex ab, wobei die Gewichtung der als «Risikopuffer» wirkenden Geldmarktkomponente innerhalb des Basket stets mindestens 20% des anfänglichen Basketwertes beträgt. Der im Basket abgebildete Aktienindex ist global ausgerichtet und setzt sich zusammen aus relativ unterbewerteten Aktien (Outperformer), deren Wertentwicklung proportional abgebildet wird, und aus relativ überbewerteten Aktien (Underperformer), deren Wertentwicklung invers abgebildet wird. Die Auswahl und Zusammenstellung der Indexbestandteile erfolgt anhand bestimmter abstrakter Kriterien und Grundsätze. Ziel der Indexzusammenstellung ist es, einen Index mit einer marktneutralen Wertentwicklung zu schaffen, der auch von sinkenden Börsenkursen profitieren kann. Die Berechnung und Zusammenstellung des Basket erfolgt anhand von quantitativen Modellen nach dem Grundsatz der dynamischen Gewichtung, um die Auswirkungen einer negativen Wertentwicklung des Index auf die Wertentwicklung des Basket abzuschwächen. Außerdem können für das Fondsvermögen Indexzertifikate erworben werden, bei denen es sich um Schuldverschreibungen handelt, welche eine Beteiligung an der Wertentwicklung des zugrundeliegenden Wertpapierindexes verbriefen (z.B. DAX-Indexzertifikate).

Die zu erwerbenden Basket- und Indexzertifikate werden von Finanzinstituten erster Ordnung oder anderen gemäß Gesetz zulässigen Emittenten ausgegeben. Die unter Art. 5 des Verwaltungsreglements festgelegten Risikostreungsgrundsätze sind sowohl bezüglich des Emittenten der als Schuldverschreibungen ausgegebenen Basket- und Indexzertifikate als auch bezüglich der darin enthaltenen Bestandteile (z.B. Wertpapiere) zu beachten. Im Rahmen des Börsenlistings der Basket- bzw. Indexzertifikate gibt es zu jeder Zeit mindestens einen Market Maker der auf Basis des vom Index- bzw. Basket-Sponsor veröffentlichten Wertes des Basket- bzw. Index eine marktübliche Geld/Brief-Spanne stellt. Die Basket- bzw. Indexzertifikate können daher im Rahmen des Zweitmarktes jederzeit veräußert werden. Der Basket bzw. Index wird vom Basket- bzw. Index-Sponsor anhand bestimmter Regeln zusammengesetzt, welche vor Auflegung des Basket bzw. Index festgelegt werden und den Investoren über den jeweiligen Emittenten der Basket- bzw. Indexzertifikate zugänglich sind. Diese Regeln beschreiben sowohl die Selektion der Bestandteile des Baskets bzw. Index, als auch deren Bewertung.

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Bewertung der Zertifikate anhand einer akzeptierten und konsistent angewendeten Bewertungsmethode kontrollieren.

Die Verwaltungsgesellschaft darf, nach dem Grundsatz der Risikostreuung, bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anlegen, die von einem EU-Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, von einem anderen OECD-Mitgliedstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere im Rahmen von mindestens 6 verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens des betreffenden Fonds nicht überschreiten dürfen.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten werden.

Die Anlage erfolgt vorwiegend in Vermögenswerte, die auf die Währungen der OECD-Mitgliedstaaten oder Euro lauten. Daneben können auch Vermögenswerte, welche auf eine andere Währung lauten, gehalten werden. Um das Währungsrisiko zu minimieren, können Vermögenswerte, die nicht auf Euro lauten, gegen den Euro abgesichert werden.

Um der Verringerung des Anlagerisikos soweit wie möglich gerecht zu werden, unterliegt die Verwaltungsgesellschaft bei der Anlage des Fondsvermögens besonderen Beschränkungen (siehe beiliegendes Verwaltungsreglement).

Art. 21. Anteile, Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Inventarwertberechnung.

1. Für den Fonds können gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements verschiedene Anteilklassen ausgegeben werden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

2. Die Fondswährung, in welcher für den ACTIVEST LUX GlobalReturn EQUITY der Inventarwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

3. Ausgabepreis ist der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 6,0% davon, deren konkrete Höhe sich je nach Anteilklasse unterscheiden kann. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

4. Rücknahmepreis ist der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 des Verwaltungsreglements.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere, falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

Art. 22. Depotbank des Fonds.

Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme.

Art. 23. Entgelt der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX GlobalReturn EQUITY ein Entgelt von bis zu 2,00% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben. Die konkrete Höhe des Entgelts der Verwaltungsgesellschaft kann sich je nach Anteilklasse unterscheiden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung des Fondsvermögens ein tägliche berechnetes und jährlich bezahltes erfolgsbezogenes Entgelt erhalten. Ab einer Wertsteigerung des Anteilwertes in Höhe von 10% p.a. wird eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 20% auf Basis der Outperformance berechnet. Entsprechend dem Ergebnis des täglichen Vergleiches wird eine etwa anfallende erfolgsabhängige Vergütung im Fondsvermögen zurückgestellt. Diese Rückstellung wird auf Basis der täglichen Wertentwicklung und des täglichen Fondsvermögens berechnet. Dabei wird die zu berechnende Performance Fee in der zugrundegelegten Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Für die Berechnung der Wertentwicklung werden eventuelle Ausschüttungen unter der Annahme der Wiederanlage berücksichtigt. Als Grundlage für den Zeitraum, für den die erfolgsabhängige Vergütung errechnet wird, dient das Geschäftsjahr des Fonds. Eine Underperformance des Anteilwertes zum Geschäftsjahresende wird nicht vorgetragen. Die am Ende des Geschäftsjahres bestehende zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann entnommen werden. Die tatsächliche Erhebung der erfolgsbezogenen Vergütung kann sich je nach Anteilklasse unterscheiden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Die Depotbank ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX GlobalReturn EQUITY ein Entgelt von bis zu 0,20% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Art. 24. Ausschüttungspolitik.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 6 des Verwaltungsreglements kann die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, eine oder mehrere ausschüttungsberechtigte und/oder nicht ausschüttungsberechtigte Anteilklassen zu bilden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Art. 25. Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich zum 31. Januar, erstmals zum 31. Januar 2004.

Art. 26. Dauer des Fonds.

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxemburg, den 3. Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01961. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014504.2//126) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

HYDROENERGY S.A., Société anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 96.491.

I.R. INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 94.284.

—
PROJET DE FUSION

L'an deux mille quatre, le treize janvier.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de son collègue empêché Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, lequel dernier nommé restera dépositaire du présent acte.

A comparu:

Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, demeurant professionnellement à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont;

agissant:

a) en tant que mandataire du conseil d'administration de la société anonyme HYDROENERGY S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R.C.S. Luxembourg section B numéro 96.491, issue de la scission de la société anonyme FERRUM S.A. suivant acte reçu par Maître Jean Seckler, notaire prénommé, en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 318 du 25 mars 2003,

ayant un capital social de deux cent mille euros (200.000,- EUR), représenté par cent mille (100.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune, entièrement libérées,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du conseil d'administration, prise en sa réunion du 9 janvier 2004;

un extrait du procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

b) en tant que mandataire du conseil d'administration de la société anonyme I.R. INTERNATIONAL S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R.C.S. Luxembourg section B numéro 94284, issue de la scission de la société anonyme SOCIETE EUROPEENNE DE SIDERURGIE S.A. suivant acte reçu par Maître Jean Seckler, notaire prénommé, en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 318 du 25 mars 2003,

ayant un capital social de deux cent mille euros (200.000,- EUR), représenté par cent mille (100.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune, entièrement libérées,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du conseil d'administration, prise en sa réunion du 9 janvier 2004;

un extrait du procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

Laquelle comparante, ès qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant d'acter:

1.- Que la société anonyme HYDROENERGY S.A., (encore appelée la société absorbante) détient la totalité (100%) des cent mille (100.000) actions représentant la totalité du capital social de deux cent mille euros (200.000,- EUR) et donnant droit de vote de la société anonyme I.R. INTERNATIONAL S.A., aucun autre titre donnant droit de vote n'ayant été émis par cette dernière;

2.- Que la société anonyme HYDROENERGY S.A. entend fusionner avec la société anonyme I.R. INTERNATIONAL S.A., (encore appelée la société absorbée) par absorption de cette dernière;

3.- Que la date à partir de laquelle les opérations de la société absorbée sont considérées du point de vue comptable comme accomplies pour compte de la société absorbante a été fixée à la date du constat de la fusion;

4.- Qu'aucun avantage particulier n'est attribué aux administrateurs ou commissaires des sociétés qui fusionnent;

5.- Que la fusion prendra effet entre parties un mois après publication du présent projet de fusion au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, conformément aux dispositions de l'article 9 de la loi sur les sociétés commerciales;

6.- Que les actionnaires de la société absorbante ont le droit, pendant un mois à compter de la publication au Mémorial C du projet de fusion, de prendre connaissance, au siège social, des documents indiqués à l'article 267, paragraphe (1) a), b) et c) de la loi sur les sociétés commerciales et qu'ils peuvent en obtenir copie intégrale sans frais et sur simple demande;

7.- Qu'un ou plusieurs actionnaires de la société absorbante, disposant d'au moins 5% (cinq pour cent) des actions du capital souscrit, ont le droit de requérir, pendant le même délai, la convocation d'une assemblée générale appelée à se prononcer sur l'approbation de la fusion;

8.- Qu'à défaut de convocation d'une assemblée ou du rejet du projet de fusion par celle-ci, la fusion deviendra définitive comme indiqué ci-avant sub 5 et entraînera de plein droit les effets prévus à l'article 274 de la loi sur les sociétés commerciales;

9.- Que décharge pleine et entière est accordée aux organes de la société absorbée;

10.- Que les documents sociaux de la société absorbée seront conservés pendant le délai légal au siège de la société absorbante.

Formalités

La société absorbante:

- effectuera toutes les formalités légales de publicité relatives aux apports effectués au titre de la fusion;
- fera son affaire personnelle des déclarations et formalités nécessaires auprès de toutes administrations qu'il contera pour faire mettre à son nom les éléments d'actif apportés;
- effectuera toutes formalités en vue de rendre opposable aux tiers la transmission des biens et droits apportés.

Remise des titres

Lors de la réalisation définitive de la fusion, la société absorbée remettra à la société absorbante les originaux de tous ses actes constitutifs et modificatifs ainsi que les livres de comptabilité et autres documents comptables, les titres de propriété ou actes justificatifs de propriété de tous les éléments d'actif, les justificatifs des opérations réalisées, les valeurs mobilières ainsi que tous contrats (de prêt, de travail, de fiducie, ...) archives, pièces et autres documents quelconques relatifs aux éléments et droits apportés.

Frais et droits

Tous frais, droits et honoraires dus au titre de la fusion, évalués à mille cent euros, seront supportés par la société absorbante.

La société absorbante acquittera, le cas échéant, les impôts dus par la société absorbée sur le capital et les bénéfices au titre des exercices non encore imposés définitivement.

Election de domicile

Pour l'exécution des présentes et des actes ou procès-verbaux qui en seront la suite ou la conséquence ainsi que pour toutes justifications et notifications, il est fait élection de domicile au siège social de la société absorbante.

Pouvoirs

Tous pouvoirs sont donnés au porteur d'un original ou d'une copie des présentes pour effectuer toutes formalités et faire toutes déclarations, significations, dépôts, publications et autres.

Le notaire soussigné déclare attester la légalité du présent projet de fusion, conformément aux dispositions de l'article 271 (2) de la loi sur les sociétés commerciales.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, la comparante prémentionnée a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M.-F. Ries-Bonani, J. Elvinger.

Enregistré à Grevenmacher, le 15 janvier 2004, vol. 525, fol. 75, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 30 janvier 2004.

J. Seckler.

(011474.3/231/94) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 février 2004.

IDRA S.A., Société anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 93.974.

HYDROENERGY S.A., Société anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 96.491.

PROJET DE FUSION

L'an deux mille quatre, le vingt-sept janvier.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster (Grand-Duché de Luxembourg), soussigné.

A comparu:

Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, demeurant professionnellement à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont;

agissant:

a) en tant que mandataire du conseil d'administration de la société anonyme IDRA S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R.C.S. Luxembourg section B 93.974, issue de la scission de la société anonyme de participations financières VICETIA S.A., ayant eu son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, suivant acte d'approbation de la scission reçu par le notaire instrumentant en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 318 du 25 mars 2003, et dont les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 762 du 19 juillet 2003,

ayant un capital social de cent mille euros (100.000,- EUR), représenté par cinquante mille (50.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune, entièrement libérées,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du conseil d'administration, prise en sa réunion du 20 janvier 2004;

un extrait du procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

b) en tant que mandataire du conseil d'administration de la société anonyme HYDROENERGY S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R.C.S. Luxembourg section B numéro 96491, issue de la scission de la société anonyme FERRUM S.A. suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 318 du 25 mars 2003,

ayant un capital social de deux cent mille euros (200.000,- EUR), représenté par cent mille (100.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune, entièrement libérées,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du conseil d'administration, prise en sa réunion du 20 janvier 2004;

un extrait du procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

Laquelle comparante, ès qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant d'acter:

1.- Que la société anonyme IDRA S.A., (encore appelée la société absorbante) détient la totalité (100%) des cent mille (100.000) actions représentant la totalité du capital social de deux cent mille euros (200.000,- EUR) et donnant droit de vote de la société anonyme HYDROENERGY S.A., aucun autre titre donnant droit de vote n'ayant été émis par cette dernière;

2.- Que la société anonyme IDRA S.A. entend fusionner avec la société anonyme HYDROENERGY S.A., (encore appelée la société absorbée) par absorption de cette dernière;

3.- Que la date à partir de laquelle les opérations de la société absorbée sont considérées du point de vue comptable comme accomplies pour compte de la société absorbante a été fixée à la date du constat de la fusion;

4.- Qu'aucun avantage particulier n'est attribué aux administrateurs ou commissaires des sociétés qui fusionnent;

5.- Que la fusion prendra effet entre parties un mois après publication du présent projet de fusion au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, conformément aux dispositions de l'article 9 de la loi sur les sociétés commerciales;

6.- Que les actionnaires de la société absorbante ont le droit, pendant un mois à compter de la publication au Mémorial C du projet de fusion, de prendre connaissance, au siège social, des documents indiqués à l'article 267, paragraphe (1) a), b) et c) de la loi sur les sociétés commerciales et qu'ils peuvent en obtenir copie intégrale sans frais et sur simple demande;

7.- Qu'un ou plusieurs actionnaires de la société absorbante, disposant d'au moins 5% (cinq pour cent) des actions du capital souscrit, ont le droit de requérir, pendant le même délai, la convocation d'une assemblée générale appelée à se prononcer sur l'approbation de la fusion;

8.- Qu'à défaut de convocation d'une assemblée ou du rejet du projet de fusion par celle-ci, la fusion deviendra définitive comme indiqué ci-avant sub et entraînera de plein droit les effets prévus à l'article 274 de la loi sur les sociétés commerciales;

9.- Que décharge pleine et entière est accordée aux organes de la société absorbée;

10.- Que les documents sociaux de la société absorbée seront conservés pendant le délai légal au siège de la société absorbante.

Formalités

La société absorbante:

- effectuera toutes les formalités légales de publicité relatives aux apports effectués au titre de la fusion;
- fera son affaire personnelle des déclarations et formalités nécessaires auprès de toutes administrations qu'il con viendra pour faire mettre à son nom les éléments d'actif apportés;
- effectuera toutes formalités en vue de rendre opposable aux tiers la transmission des biens et droits apportés.

Remise des titres

Lors de la réalisation définitive de la fusion, la société absorbée remettra à la société absorbante les originaux de tous ses actes constitutifs et modificatifs ainsi que les livres de comptabilité et autres documents comptables, les titres de propriété ou actes justificatifs de propriété de tous les éléments d'actif, les justificatifs des opérations réalisées, les valeurs mobilières ainsi que tous contrats (de prêt, de travail, de fiducie,) archives, pièces et autres documents quelconques relatifs aux éléments et droits apportés.

Frais et droits

Tous frais, droits et honoraires dus au titre de la fusion, évalués à mille cent euros, seront supportés par la société absorbante.

La société absorbante acquittera, le cas échéant, les impôts dus par la société absorbée sur le capital et les bénéfices au titre des exercices non encore imposés définitivement.

Election de domicile

Pour l'exécution des présentes et des actes ou procès-verbaux qui en seront la suite ou la conséquence ainsi que pour toutes justifications et notifications, il est fait élection de domicile au siège social de la société absorbante.

Pouvoirs

Tous pouvoirs sont donnés au porteur d'un original ou d'une copie des présentes pour effectuer toutes formalités et faire toutes déclarations, significations, dépôts, publications et autres.

Le notaire soussigné déclare attester la légalité du présent projet de fusion, conformément aux dispositions de l'article 271 (2) de la loi sur les sociétés commerciales.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, la comparante prémentionnée a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M.-F. Ries-Bonani, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 29 janvier 2004, vol. 525, fol. 83, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 30 janvier 2004.

J. Seckler.

(011489.3/231/94) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 février 2004.

PLATINUM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 96.489.

A.F.V. INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 94.285.

—
PROJET DE FUSION

L'an deux mille quatre, le treize janvier.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de son collègue empêché Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, lequel dernier nommé restera dépositaire du présent acte.

A comparu:

Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, demeurant professionnellement à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont;

agissant:

a) en tant que mandataire du conseil d'administration de la société anonyme PLATINUM S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R.C. Luxembourg section B numéro 96.489, issue de la scission de la société anonyme FERRUM S.A. suivant acte reçu par Maître Jean Seckler, notaire prénommé, en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 318 du 25 mars 2003,

ayant un capital social d'un million d'euros (1.000.000,- EUR), représenté par cinq cent mille (500.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune, entièrement libérées,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du conseil d'administration, prise en sa réunion du 7 janvier 2004;

un extrait du procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

b) en tant que mandataire du conseil d'administration de la société anonyme A.F.V. INTERNATIONAL S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R.C. Luxembourg section B numéro 94.285, issue de la scission de la société anonyme SOCIETE EUROPEENNE DE SIDERURGIE S.A. suivant acte reçu par Maître Jean Seckler, notaire prénommé, en date du 10 février 2003, publié au Mémorial C numéro 318 du 25 mars 2003,

ayant un capital social d'un million d'euros (1.000.000,- EUR), représenté par cinq cent mille (500.000) actions d'une valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune, entièrement libérées,

en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du conseil d'administration, prise en sa réunion du 7 janvier 2004;

un extrait du procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

Laquelle comparante, ès-qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant d'acter:

1.- Que la société anonyme PLATINUM S.A., (encore appelée la société absorbante) détient la totalité (100%) des cinq cent mille (500.000) actions représentant la totalité du capital social d'un million d'euros (1.000.000,- EUR) et donnant droit de vote de la société anonyme A.F.V. INTERNATIONAL S.A., aucun autre titre donnant droit de vote n'ayant été émis par cette dernière;

2.- Que la société anonyme PLATINUM S.A. entend fusionner avec la société anonyme A.F.V. INTERNATIONAL S.A., (encore appelée la société absorbée) par absorption de cette dernière;

3.- Que la date à partir de laquelle les opérations de la société absorbée sont considérées du point de vue comptable comme accomplies pour compte de la société absorbante a été fixée à la date du constat de la fusion;

4.- Qu'aucun avantage particulier n'est attribué aux administrateurs ou commissaires des sociétés qui fusionnent;

5.- Que la fusion prendra effet entre parties un mois après publication du présent projet de fusion au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, conformément aux dispositions de l'article 9 de la loi sur les sociétés commerciales;

6.- Que les actionnaires de la société absorbante ont le droit, pendant un mois à compter de la publication au Mémorial C du projet de fusion, de prendre connaissance, au siège social, des documents indiqués à l'article 267, paragraphe (1) a), b) et c) de la loi sur les sociétés commerciales et qu'ils peuvent en obtenir copie intégrale sans frais et sur simple demande;

7.- Qu'un ou plusieurs actionnaires de la société absorbante, disposant d'au moins 5% (cinq pour cent) des actions du capital souscrit, ont le droit de requérir, pendant le même délai, la convocation d'une assemblée générale appelée à se prononcer sur l'approbation de la fusion;

8.- Qu'à défaut de convocation d'une assemblée ou du rejet du projet de fusion par celle-ci, la fusion deviendra définitive comme indiqué ci-avant sub 5.- et entraînera de plein droit les effets prévus à l'article 274 de la loi sur les sociétés commerciales;

9.- Que décharge pleine et entière est accordée aux organes de la société absorbée;

10.- Que les documents sociaux de la société absorbée seront conservés pendant le délai légal au siège de la société absorbante.

Formalités

La société absorbante:

- effectuera toutes les formalités légales de publicité relatives aux apports effectués au titre de la fusion;

- fera son affaire personnelle des déclarations et formalités nécessaires auprès de toutes administrations qu'il conviendra pour faire mettre à son nom les éléments d'actif apportés;
- effectuera toutes formalités en vue de rendre opposable aux tiers la transmission des biens et droits apportés.

Remise des titres

Lors de la réalisation définitive de la fusion, la société absorbée remettra à la société absorbante les originaux de tous ses actes constitutifs et modificatifs ainsi que les livres de comptabilité et autres documents comptables, les titres de propriété ou actes justificatifs de propriété de tous les éléments d'actif, les justificatifs des opérations réalisées, les valeurs mobilières ainsi que tous contrats (de prêt, de travail, de fiducie, ...) archives, pièces et autres documents quelconques relatifs aux éléments et droits apportés.

Frais et droits

Tous frais, droits et honoraires dus au titre de la fusion, évalués à mille six cent cinquante euros, seront supportés par la société absorbante.

La société absorbante acquittera, le cas échéant, les impôts dus par la société absorbée sur le capital et les bénéfices au titre des exercices non encore imposés définitivement.

Election de domicile

Pour l'exécution des présentes et des actes ou procès-verbaux qui en seront la suite ou la conséquence ainsi que pour toutes justifications et notifications, il est fait élection de domicile au siège social de la société absorbante.

Pouvoirs

Tous pouvoirs sont donnés au porteur d'un original ou d'une copie des présentes pour effectuer toutes formalités et faire toutes déclarations, significations, dépôts, publications et autres.

Le notaire soussigné déclare attester la légalité du présent projet de fusion, conformément aux dispositions de l'article 271 (2) de la loi sur les sociétés commerciales.

Dont acte passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, la comparante prémentionnée a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M.-F. Ries-Bonani, J. Elvinger.

Enregistré à Grevenmacher, le 15 janvier 2004, vol. 525, fol. 75, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 30 janvier 2004.

J. Seckler.

(011503.3/231/94) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 février 2004.

BBV-FONDS, Fonds Commun de Placement.

SONDERREGLEMENT

Für den Fonds BBV-Fonds (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Der Fonds.

1. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) («Gesetz von 2002»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Jeder Anleger ist am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds beteiligt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit neue Teilfonds auflegen.

2. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilhaber der anderen Teilfonds getrennt. Im Verhältnis zu Dritten haften die Vermögenswerte eines Teilfonds nur für Verbindlichkeiten und Zahlungsverpflichtungen, die diesen Teilfonds betreffen.

3. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 9 des Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

4. Die im Verwaltungsreglement aufgeführten Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar.

Art. 21. Anlagepolitik.

1. Ziel der Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in der jeweiligen Teilfondswährung.

2. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung angelegt.

3. Eine detaillierte Beschreibung der Anlagepolitik jedes einzelnen Teilfonds befindet sich im Verkaufsprospekt.

Art. 22. Depotbank des Fonds.

Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme.

Art. 23. Anteile.

1. Anteile werden an den jeweiligen Teilfonds ausgegeben und lauten auf den Inhaber. Sie werden in jeder von der Verwaltungsgesellschaft zu bestimmenden Stückelung ausgegeben. Sofern eine Verbriefung in Globalzertifikaten erfolgt, besteht kein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

2. Für jeden Teilfonds können entsprechend Artikel 6 des Verwaltungsreglements zwei oder mehrere Anteilklassen eingerichtet werden. Werden Anteilklassen eingerichtet, so findet dies für den jeweiligen Teilfonds Erwähnung im Verkaufsprospekt.

3. Anteile an den Teilfonds sind frei übertragbar.

4. Es können ausschüttende und thesaurierende Anteile ausgegeben werden. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös berechtigt.

5. Anteile werden an jedem Bewertungstag ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5,00% des Anteilwertes. Sofern Sparpläne angeboten werden, wird die Verkaufsprovision nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen berechnet.

6. In Abweichung von Artikel 6 und 11 des Verwaltungsreglements sind Ausgabe- und Rücknahmepreis innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

7. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe, die Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere, falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

Art. 24. Umtausch.

1. Der Anteilinhaber kann gegen Zahlung einer im Verkaufsprospekt festgelegten Umtauschprovision an die Vertriebsstellen und unter Zurechnung von eventuell anfallenden Ausgabesteuern einen Teil oder alle seine Anteile eines Teilfonds in Anteile eines anderen Teilfonds tauschen. Dieser Tausch erfolgt zu den nächsterrechneten Inventarwerten je Anteil der entsprechenden Teilfonds. Der sich gegebenenfalls aus dem Tausch ergebende Restbetrag wird an den Anteilinhaber in der Währung des gewählten Teilfonds ausbezahlt.

2. Sofern für einen oder mehrere Teilfonds unterschiedliche Anteilklassen gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, kann der Anteilinhaber gegen Zahlung einer im Verkaufsprospekt festgelegten Umtauschprovision und unter Zurechnung von eventuell anfallenden Ausgabesteuern einen Teil oder alle seine Anteile einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse desselben oder in Anteile derselben Anteilklasse oder einer anderen Anteilklasse eines anderen Teilfonds tauschen, soweit dies im Verkaufsprospekt für die jeweiligen Anteilklassen der jeweiligen Teilfonds vorgesehen ist, vorausgesetzt, daß die Regelungen, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder dem Halten von Anteilen einer spezifischen Anteilklasse zu wahren sind, eingehalten werden. Dieser Tausch erfolgt zu den nächsterrechneten Inventarwerten gemäß Artikel 9 des Verwaltungsreglements je Anteil der entsprechenden Anteilklassen. Der sich gegebenenfalls aus dem Tausch ergebende Restbetrag wird an den Anteilinhaber ausbezahlt.

Art. 25. Ausschüttungen.

Die Netto-Erträge des jeweiligen Teilfonds aus Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinnen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht wiederkehrender Art werden kapitalisiert und im jeweiligen Teilfonds wieder angelegt. Eine Ausschüttung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Art. 26. Kosten.

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus den jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen eine jährliche Verwaltungsvergütung von bis zu 2,00% p.a. der jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

2. Die Depotbank erhält aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine jährliche Depotbankvergütung von bis zu 0,20% p.a. der jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Des Weiteren ist die Depotbank berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,10% des Betrages jeder Transaktion für Rechnung des Teilfonds zu erheben, soweit ihr dafür nicht bankübliche Spesen zustehen.

Art. 27. Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich zum 30. November.

Art. 28. Dauer des Fonds und der Teilfonds.

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit neue Teilfonds auflegen. Teilfonds können auch auf bestimmte Zeit errichtet werden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxemburg, den 3. Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01943. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014503.2/90) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

ACTIVEST LUX BOND 04/2007, Fonds Commun de Placement.**SONDERREGLEMENT**

Für den Fonds ACTIVEST LUX BOND 04/2007 (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Anlagepolitik des Fonds. Das Hauptziel der Anlagepolitik des ACTIVEST LUX BOND 04/2007 besteht in der Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite, insbesondere durch Kursgewinne.

Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung vorwiegend (mindestens 51%) in Schuldverschreibungen, wie zum Beispiel fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Zerobonds, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine, anzulegen. Daneben kann der Fonds im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten werden.

Die Anlage erfolgt vorwiegend in Vermögenswerte die auf die Währungen der OECD-Mitgliedstaaten oder Euro lauten. Daneben können auch Vermögenswerte, welche auf eine andere Währung lauten, gehalten werden. Um das Währungsrisiko zu minimieren, können Vermögenswerte, die nicht auf Euro lauten, gegen den Euro abgesichert werden.

Zu Absicherungszwecken darf der Fonds im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements einsetzen.

Dabei können im Rahmen freihändiger Geschäfte auch Zinstauschgeschäfte (Zins-Swaps) sowie Zinssicherungsvereinbarungen (forward rate agreements) und Finanztermingeschäfte auf Devisen eingegangen werden, vorausgesetzt, dass derartige Geschäfte mit Finanzinstituten erster Ordnung, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben, getätigt werden.

Im Zusammenhang mit Derivaten sind insbesondere die Bestimmungen von Artikel 5.6 des Verwaltungsreglements betreffend das Risiko-Managementverfahren zu beachten.

Um der Verringerung des Anlagerisikos soweit wie möglich gerecht zu werden, unterliegt die Verwaltungsgesellschaft bei der Anlage des Fondsvermögens besonderen Beschränkungen (siehe beiliegendes Verwaltungsreglement).

Art. 21. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Inventarwertberechnung

1. Die Fondswährung, in welcher für den ACTIVEST LUX BOND 04/2007 der Inventarwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5% davon, welche zugunsten der Vertriebsstellen erhoben wird.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 des Verwaltungsreglements.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

5. Spätestens ab dem 28. April 2006 wird die Verwaltungsgesellschaft die Ausgabe neuer Anteile endgültig einstellen.

Art. 22. Depotbank des Fonds. Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme.

Art. 23. Entgelt der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX BOND 04/2007 ein Entgelt von bis zu 1% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Die Depotbank ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX BOND 04/2007 ein Entgelt von bis zu 0,20% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Des Weiteren erhält die Depotbank eine Bearbeitungsgebühr für jede Wertpapiertransaktion sowie bankübliche Spesen.

Art. 24. Ausschüttungspolitik. Im Rahmen der von Artikel 14 des Verwaltungsreglements bestimmten Ausschüttungspolitik schüttet der ACTIVEST LUX BOND 04/2007 grundsätzlich zum 15. Oktober eines jeden Jahres aus.

Art. 25. Rechnungsjahr. Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich zum 30. Juni.

Art. 26. Dauer des Fonds

1. Die Laufzeit des Fonds ist auf den 30. April 2007 befristet.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird zwölf Monate vor Auflösung des Fonds damit beginnen, die Vermögensgegenstände des Fonds zu veräußern und die Verbindlichkeiten des Fonds zu tilgen. Nach Ende der Laufzeit des Fonds wird die Depotbank den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank im Einvernehmen mit der zuständigen Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter die Anteilinhaber des Fonds im Verhältnis der jeweiligen Anteile verteilen. Liquidationserlöse, die zum Abschluss des Liquidationsverfahrens nicht eingefordert worden sind, werden, soweit dann gesetzlich notwendig, von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber nach Abschluss des Liquidationsverfahrens bei der «Caisse des Consignations» in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht

innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden. Die Liquidationskosten werden in die tägliche Berechnung des Anteilwertes eingehen.

3. Fondsanteile können letztmals zum 27. April 2007 über die Depotbank, die Verwaltungsgesellschaft oder die Zahlstellen zurückgegeben werden. Danach können die Anteilhaber bei der Depotbank gegen Rückgabe der Anteile die Auszahlung des anteiligen Erlöses aus der Abwicklung des Fondsvermögens verlangen.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxemburg, den 3. Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01932. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014498.2//77) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

ACTIVEST LUX TOTAL RETURN, Fonds Commun de Placement.

SONDERREGLEMENT

Für den Fonds ACTIVEST LUX TOTAL RETURN (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Anlagepolitik des Fonds

Das Hauptziel der Anlagepolitik des ACTIVEST LUX TOTAL RETURN besteht in der Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite bei gleichzeitiger Geringhaltung der wirtschaftlichen Risiken.

Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu mindestens 2/3 in Schuldverschreibungen, wie zum Beispiel fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Zerobonds, Wandel- und Optionsanleihen sowie in Geldmarktpapieren anzulegen. Daneben kann der Fonds im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren. Insbesondere werden in diesem Zusammenhang zur effizienten Portfolioverwaltung Futures und Optionen auf Wertpapiere, europäische, amerikanische und japanische Aktien- und Rentenindizes sowie Währungen eingesetzt.

Die Anlage erfolgt vorwiegend in Vermögenswerte, die auf die Währungen der OECD-Mitgliedstaaten oder Euro lauten. Daneben können auch Vermögenswerte, welche auf eine andere Währung lauten, gehalten werden. Um das Währungsrisiko zu minimieren, können Vermögenswerte, die nicht auf Euro lauten, gegen den Euro abgesichert werden.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten werden.

Des Weiteren können Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Dabei können im Rahmen freihändiger Geschäfte auch Zinstauschgeschäfte (Zins-Swaps) sowie Zinssicherungsvereinbarungen (forward rate agreements) und Finanztermingeschäfte auf Devisen eingegangen werden, vorausgesetzt, dass derartige Geschäfte mit Finanzinstituten erster Ordnung, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben, getätigt werden.

Der Einsatz von Derivaten (einschließlich der o.g. Futures und Optionen) sowie sonstigen Techniken und Instrumente erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements.

Im Zusammenhang mit Derivaten sind insbesondere die Bestimmungen von Artikel 5.6 des Verwaltungsreglements betreffend das Risiko-Managementverfahren zu beachten.

Die Verwaltungsgesellschaft darf, nach dem Grundsatz der Risikostreuung, bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens eines Fonds in Wertpapieren verschiedener Emissionen anlegen, die von einem EU-Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, von einem anderen OECD-Mitgliedstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere im Rahmen von mindestens 6 verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens des betreffenden Fonds nicht überschreiten dürfen.

Um der Verringerung des Anlagerisikos soweit wie möglich gerecht zu werden, unterliegt die Verwaltungsgesellschaft bei der Anlage des Fondsvermögens besonderen Beschränkungen (siehe beiliegendes Verwaltungsreglement).

Art. 21. Anteile, Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Inventarwertberechnung

1. Für den Fonds können gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements verschiedene Anteilklassen ausgegeben werden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

2. Die Fondswährung, in welcher für den ACTIVEST LUX TOTAL RETURN der Inventarwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

3. Ausgabepreis ist der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5,0% davon, deren konkrete Höhe sich je nach Anteilklasse unterscheiden kann. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

4. Rücknahmepreis ist der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 des Verwaltungsreglements.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere, falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

Art. 22. Depotbank des Fonds

Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme.

Art. 23. Entgelt der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX TOTAL RETURN ein Entgelt von bis zu 1,00% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben. Die konkrete Höhe des Entgelts der Verwaltungsgesellschaft kann sich je nach Anteilklasse unterscheiden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Die Depotbank ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX Total Return ein Entgelt von bis zu 0,20% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Art. 24. Ausschüttungspolitik

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 6 des Verwaltungsreglements kann die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, eine oder mehrere ausschüttungsberechtigte und/oder nicht ausschüttungsberechtigte Anteilklassen zu bilden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Art. 25. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich zum 31. Dezember, erstmals zum 31. Dezember 2003.

Art. 26. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxemburg, den 3. Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. / HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01940. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014502.2//81) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009, Fonds Commun de Placement.

SONDERREGLEMENT

Für den Fonds ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009 (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Anlagepolitik des Fonds

Das Hauptziel der Anlagepolitik des ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009 besteht darin, an den Kurssteigerungen der 16 weltweit größten multinationalen Unternehmen mit der höchsten Dividendenrendite zu partizipieren. Gleichzeitig ist das Ziel des Fonds darauf ausgerichtet, durch den Erwerb und Einsatz der nachfolgend beschriebenen Wertpapiere und Anlageinstrumente den Rücknahmepreis am letzten Bewertungstag vor Fälligkeit des Fonds in Höhe des Erstanteilwertes abzusichern. Der Startindexstand entspricht dem durchschnittlich gewichteten Stand des Global Dividend Runner Index (Price Index) während der Investitionsphase. Im letzten Jahr vor Laufzeitende des Fonds wird das arithmetische Mittel aus monatlichen Indexständen herangezogen, um den Schlussindexstand zu ermitteln. Die Ausgestaltung des Wertpapierportfolios lässt erwarten, dass der Fonds an der Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index (Global Dividend Runner (Price Index)) zum Laufzeitende teilnimmt.

Die Anteilinhaber werden jedoch darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten, welche eine Beteiligung am nachfolgend beschriebenen Index verbriefen, keine Garantie besteht, dass das Ziel der Anlagepolitik des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft angestrebten Absicherungen zum Laufzeitende des Fonds am 4. Dezember 2009 erreicht werden.

Das Wort «Protect» im Namen des Fonds ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009 soll darauf hinweisen, dass dieser Fonds mit Instrumenten arbeitet, die den Kapitalerhalt zum Laufzeitende sicherstellen sollen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Garantie.

Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung vorwiegend (mindestens 51 %) in Wertpapiere, die eine Beteiligung am Global Dividend Runner Index (Price Index) verbriefen, zum Beispiel Indexpartizipationsscheine, in fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Zerobonds sowie Aktien, anzulegen. Daneben kann der Fonds im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten werden.

Die Anlage erfolgt in Vermögenswerten, die auf den Euro oder andere Währungen lauten. Um das Währungsrisiko zu minimieren, können Vermögenswerte, die nicht auf Euro lauten, gegen den Euro abgesichert werden.

Zu Absicherungszwecken darf der Fonds im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements einsetzen.

Zu Absicherungszwecken können Optionsscheine oder Optionen auf Aktienindizes, Renten oder Aktien gekauft und verkauft werden. Optionsscheine auf Aktien oder Renten unterliegen dabei den Bedingungen, welche allgemein auf Wertpapiere anwendbar sind, während Optionsscheine auf Aktienindizes den Bedingungen unterliegen, die auf Optionen anwendbar sind.

Freihändig gehandelte Devisentermingeschäfte dürfen nur dann getätigt werden und freihändig gehandelte Optionsscheine und Optionen auf Aktien, Renten und Aktienindizes («over-the-counter-» oder «OTC-Optionen») können nur dann erworben und verkauft werden, wenn die entsprechenden Vertragspartner des Fonds auf derartige Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute erster Ordnung sind.

Im Zusammenhang mit Derivaten sind insbesondere die Bestimmungen von Artikel 5.6 des Verwaltungsreglements betreffend das Risiko-Managementverfahren zu beachten.

Um der Verringerung des Anlagerisikos soweit wie möglich gerecht zu werden, unterliegt die Verwaltungsgesellschaft bei der Anlage des Fondsvermögens besonderen Beschränkungen (siehe beiliegendes Verwaltungsreglement).

Art. 21. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Inventarwertberechnung

1. Die Fondswährung, in welcher für den ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009 der Inventarwert, der Ausgabe- und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5,0% davon, welche zugunsten der Vertriebsstellen erhoben wird. Die Ausgabe von Anteilen erfolgt am 25. November 2003 und wird anschließend eingestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen jedoch auch danach jederzeit bis spätestens zum 03. Dezember 2009 wieder aufnehmen. Eine solche Entscheidung wird in mindestens einer überregionalen Tageszeitung jener Länder veröffentlicht, in denen die Anteile öffentlich vertrieben werden. Können die Anteile nach der Einzahlung des Ausgabepreises nicht unverzüglich zugeteilt und übertragen werden, so wird der Einzahlungsbetrag unverzüglich an den Anleger zurücküberwiesen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert pro Anteil gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 des Verwaltungsreglements abzüglich einer Rücknahmegebühr von bis zu 2,0 % des Inventarwertes während der Laufzeit des Fonds, welche zugunsten des Fonds erhoben wird. Bei Auflösung des Fonds erfolgt die Rücknahme von Anteilen zum Inventarwert pro Anteil ohne einen Abschlag.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

Art. 22. Depotbank des Fonds

Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme.

Art. 23. Entgelt der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009 ein Entgelt von bis zu 2,0% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Die Depotbank ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX DividendProtect 12/2009 ein Entgelt von bis zu 0,20% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Art. 24. Ausschüttungspolitik

Die Netto-Erträge des Fonds aus Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinnen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht wiederkehrender Art werden kapitalisiert und im Fonds wieder angelegt. Eine Ausschüttung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Art. 25. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich zum 30. Juni, erstmals zum 30. Juni 2004.

Art. 26. Dauer des Fonds

1. Die Laufzeit des Fonds ist auf den 4. Dezember 2009 befristet.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird zwölf Monate vor Auflösung des Fonds damit beginnen, die Vermögensgegenstände des Fonds zu veräußern und die Verbindlichkeiten des Fonds zu tilgen. Nach Ende der Laufzeit des Fonds wird die Depotbank den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank im Einvernehmen mit der zuständigen Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter die Anteilhaber des Fonds im Verhältnis der jeweiligen Anteile verteilen. Liquidationserlöse, die zum Abschluss des Liquidationsverfahrens nicht eingefordert worden sind, werden, soweit dann gesetzlich notwendig, von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilhaber nach Abschluss des Liquidationsverfahrens bei der «Caisse des Consignations» in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden. Die Liquidationskosten werden in die tägliche Berechnung des Anteilwertes eingehen.

3. Fondsanteile können letztmals zum 3. Dezember 2009 über die Depotbank, die Verwaltungsgesellschaft oder die Zahlstellen zurückgegeben werden. Danach können die Anteilinhaber bei der Depotbank gegen Rückgabe der Anteile die Auszahlung des anteiligen Erlöses aus der Abwicklung des Fondsvermögens verlangen.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxembourg, den 3 Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. / HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01935. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014499.2//106) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT, Fonds Commun de Placement.

SONDERREGLEMENT

Für den Fonds ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Anlagepolitik des Fonds. Das Hauptziel der Anlagepolitik des ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT besteht in der Erwirtschaftung einer attraktiven Geldmarktrendite bei gleichzeitiger Geringhaltung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie des Währungsrisikos.

Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Nettofondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu mindestens 2/3 in Schuldverschreibungen, die auf Dollar lauten - wie z.B. fest- bzw. variabelverzinsliche Wertpapiere - und Zero-bonds zu investieren, deren durchschnittliche Restlaufzeit ein Jahr und deren Restlaufzeit im Einzelfall drei Jahre nicht überschreiten darf. Bei variabel verzinslichen Anlagen gilt der nächste Zeitpunkt der Zinsanpassung als Fälligkeit. Daneben kann der Fonds in sonstige Schuldverschreibungen oben genannter Art investieren, die nicht auf Dollar lauten.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten werden.

Zur effizienten Portfolioverwaltung können des Weiteren Futures und Optionen auf amerikanische Schuldverschreibungen und Zinsen eingesetzt werden.

Des Weiteren können Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Dabei können im Rahmen freihändiger Geschäfte auch Zinstauschgeschäfte (Zins-Swaps) sowie Zinssicherungsvereinbarungen (forward rate agreements) und Finanztermingeschäfte auf Devisen eingegangen werden, vorausgesetzt, dass derartige Geschäfte mit Finanzinstituten erster Ordnung, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben, getätigt werden.

Der Einsatz von Derivaten (einschließlich der o.g. Futures und Optionen) sowie sonstigen Techniken und Instrumente erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements.

Im Zusammenhang mit Derivaten sind insbesondere die Bestimmungen von Artikel 5.6 des Verwaltungsreglements betreffend das Risiko-Managementverfahren zu beachten.

Um der Verringerung des Anlagerisikos soweit wie möglich gerecht zu werden, unterliegt die Verwaltungsgesellschaft bei der Anlage des Fondsvermögens besonderen Beschränkungen (siehe beiliegendes Verwaltungsreglement).

Art. 21. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Inventarwertberechnung

1. Die Fondswährung, in welcher für den ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT der Inventarwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der US-Dollar.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 1% davon, welche zugunsten der Vertriebsstellen erhoben wird.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 des Verwaltungsreglements.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

5. Anteile des Fonds dürfen nicht von Anlegern oder für Anleger mit Domizil in den oder mit Nationalität der Vereinigten Staaten von Amerika erworben, gehalten oder auch nicht an dieselben übertragen werden. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteile von solchen Anteilhabern zurückzunehmen.

Art. 22. Depotbank des Fonds. Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme.

Art. 23. Entgelt der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT ein Entgelt von bis zu 1% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Die Depotbank ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT ein Entgelt von bis zu 0,20% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Des Weiteren ist die Depotbank berechtigt, Bearbeitungsgebühren für jede Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der banküblichen Gebühren (maximal aber 0,25% des Betrages der Wertpapiertransaktion) sowie bankübliche Spesen zu erheben.

Art. 24 Ausschüttungspolitik. Im Rahmen der von Artikel 14 des Verwaltungsreglements bestimmten Ausschüttungspolitik schüttet der ACTIVEST LUX DOLLAR-GELDMARKT grundsätzlich zum 15. März eines jeden Jahres aus.

Art. 25. Rechnungsjahr. Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember.

Art. 26. Dauer des Fonds. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxemburg, den 3. Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01964. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014506.2//70) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

**RMB MANAGED FEEDER FUNDS SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable,
(anc. FRI FEEDER FUND).**

Registered office: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 69.469.

In the year two thousand four, on the sixteenth of February.

Before the undersigned Maître Marc Lecuit, notary public residing in Redange-sur-Attert, acting in replacement of Maître Gérard Lecuit, notary public residing in Luxembourg, who will be the depositary of the present deed.

Was held an Extraordinary General Meeting of shareholders of FRI FEEDER FUND, having its registered office in Luxembourg, constituted by a deed of Maître Reginald Neuman, then notary residing in Luxembourg on April 28, 1999, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C number 379 of May 26, 1999.

The meeting was opened by Mr Luis Schroeder, private employee, residing in Bertrange, being in the chair,

who appointed as secretary Mr Nikola Petricic, private employee, residing in Longwy (France).

The meeting elected as scrutineer Mrs Sabrina Quentin, private employee, residing in Luxembourg.

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

1. Approval of the removals, amendments and additions made to the Articles of Association of the SICAV, required so as to replace the existing Articles of Association by a new consolidated version of those Articles of Incorporation, and among other things:

- change of the name of the SICAV to RMB MANAGED FEEDER FUNDS SICAV.

- amendment to Article 3 of the Articles of Association «Purpose» so that it will henceforth state that:

«The sole purpose of the Company is to invest the funds available to it in various transferable securities and other assets authorised by the law with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its assets.»

- amendment to Article 5 «Capital» so as to reflect the conversion of the capital of the SICAV into euro.

- change of the frequency of determination of the net asset value per share of each sub-fund to minimum once a month.

- segregation of the liabilities, commitments and obligations relating to each sub-fund.

- amendment to Article 11, f, of the Articles of Association «Suspension of the calculation of net asset value, of the issuing, repurchasing and converting of shares» so that it will henceforth state that:

«During the existence of any state of affairs, excluding any breakdown of a data processing system, used by the central administration, to calculate the share prices of the sub-Funds, which constitutes an emergency in the opinion of the Board of Directors as a result of which the issue and, if applicable, redemption or conversion prices cannot be fairly calculated.»

- amendment to Article 14 «Organization of meetings» so as to be perfectly in line with Article 68 of the amended law of 10 August 1915 on commercial companies.

- inclusion of specific power to appoint a Manager.

- removal of certain outdated provisions relating to the initial formation of the Company and remove, amend or add certain other provisions to meet current day regulatory standards.

2. Approval of the changes to the management structure of the SICAV as set out in section A. of the Notice of this Extraordinary General Meeting.

3. Any other business that may properly come before the meeting.

II. That the present extraordinary general meeting has been convened by registered letters to the holders of shares (all in registered form) on the 5th day of February 2004, as was certified to the notary executing this deed.

III. The shareholders present or represented, the proxyholders of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxyholders of the represented shareholders, the board of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed.

The proxies of the represented shareholders will also remain annexed to the present deed.

IV. It appears from the attendance list mentioned hereabove, that out of 9,123,428 shares in circulation, 9,123,428 shares are duly represented at the present general meeting and in consideration of the agenda and of the provisions of article 67 and 67-1 of the law on commercial companies, the present meeting is validly constituted and is accordingly authorized to deliberate on the items of the agenda.

After the foregoing has been approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolutions:

First resolution

The meeting approves the removals, amendments and additions made to the Articles of Association of the SICAV, required so as to replace the existing Articles of Association by a new consolidated version of those Articles of Incorporation, and among other things:

- change of the name of the SICAV to RMB MANAGED FEEDER FUNDS SICAV.
- amendment to Article 3 of the Articles of Association «Purpose» so that it will henceforth state that:

«The sole purpose of the Company is to invest the funds available to it in various transferable securities and other assets authorised by the law with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its assets.»

- amendment to Article 5 «Capital» so as to reflect the conversion of the capital of the SICAV into euro.
- change of the frequency of determination of the net asset value per share of each sub-fund to minimum once a month.
- segregation of the liabilities, commitments and obligations relating to each sub-fund.
- amendment to Article 11, f, of the Articles of Association «Suspension of the calculation of net asset value, of the issuing, repurchasing and converting of shares» so that it will henceforth states that:

«During the existence of any state of affairs, excluding any breakdown of a data processing system, used by the central administration, to calculate the share prices of the sub-Funds, which constitutes an emergency in the opinion of the Board of Directors as a result of which the issue and, if applicable, redemption or conversion prices cannot be fairly calculated.»

- amendment to Article 14 «Organization of meetings» so as to be perfectly in line with Article 68 of the amended law of 10 August 1915 on commercial companies.
- inclusion of specific power to appoint a Manager.
- removal of certain outdated provisions relating to the initial formation of the Company and remove, amend or add certain other provisions to meet current day regulatory standards.

Second resolution

The meeting approves the changes to the management structure of the SICAV as set out in section A. of the Notice of this Extraordinary General Meeting.

Third resolution

After these resolutions, the meeting accepts the consolidated version of the articles of incorporation as follows:

Chapter 1: Name, Duration, Purpose, Registered office

Art. 1. Name. Among the subscribers and all those who shall become shareholders there exists a company in the form of a public limited company (société anonyme) qualifying as an investment company «société d'investissement à capital variable» under the name RMB MANAGED FEEDER FUNDS (hereafter the «Company»).

Art. 2. Duration. The Company has been set up for an undetermined period.

Art. 3. Purpose. The sole purpose of the Company is to invest the funds available to it in various transferable securities and other assets authorised by the law with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its assets.

The Company may take any steps and carry out any transactions that it deems useful for the achievement and development of its purpose to the full extent allowed by the law dated 19th July 1991 relating to undertakings for collective investment the securities of which are not intended to be placed with the public.

Art. 4. Registered office. The Registered Office is established in Luxembourg. Branches or offices may be created by resolution of the Board of Directors either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad.

If the Board of Directors deems that extraordinary events of a political or military nature, likely to jeopardize normal activities at the Registered Office or smooth communication with this Registered Office or from this Registered Office with other countries have occurred or are imminent, it may temporarily transfer this Registered Office abroad until such time as these abnormal circumstances have fully ceased. However, this temporary measure shall not affect the Company's nationality, which notwithstanding this temporary transfer of the Registered Office, shall remain a Luxembourg company.

Chapter 2: Capital, Variations in Capital, Features of the Shares

Art. 5. Capital. The capital of the Company shall be represented by shares of no par value and, at all times, be equal to the net assets of the Company as defined herein and in Article 9 of these Articles of Incorporation.

The minimum capital of the Company shall be the equivalent in US Dollars of one million two hundred and fifty thousand euro (EUR 1,250,000.-).

The Board of Directors is authorized without limitation to issue fully paid shares at any time for cash or, subject to the conditions of the law, contribution in kind of securities and other assets in accordance with Article 10 hereof at the Net Asset Value or at the respective Net Asset Values per shares determined in accordance with Article 9 hereof without reserving to the existing shareholders a preferential right to subscription of the shares to be issued. The Board of Directors may, in their discretion, scale down or refuse to accept any application for shares of any sub-Fund and may, from time to time, determine minimum holdings or subscriptions of shares of any sub-Fund of such number or value thereof as they may think fit. The Board of Directors may delegate to any duly authorized director or officer of the Company or to any duly authorized person, the duty of accepting subscriptions for delivering and receiving payment for such new shares.

Such shares may, as the Board of Directors shall determine, be of different sub-Funds and the proceeds of the issue of each class of shares shall be invested pursuant to Article 3 hereof in securities or other assets corresponding to such geographical areas, industrial sectors or monetary zones, or to such specific types of equity or debt securities, as the Board of Directors shall from time to time determine in respect of each sub-Fund.

For the purpose of determining the capital of the Company, the net assets attributable to each class shall, if not expressed in US Dollars, be converted in US Dollars and the capital shall be the total of the net assets of all sub-Funds.

The General Meeting of shareholders, deciding pursuant to Article 32 of these Articles, may reduce the capital of the Company by cancellation of the shares of any sub-Fund and refund to the shareholders of such sub-Fund, the full value of the shares of such sub-Fund, subject, in addition, to the quorum and majority requirements for amendment of the Articles being fulfilled in respect of the shares of such sub-Fund.

Art. 6. Variations in capital. The amount of capital shall be equal to the value of the Company's net assets. It may also be increased as a result of the Company issuing new shares and reduced following repurchases of shares by the Company at the request of shareholders.

Art. 7. Shares. The shares of the Company will be issued in registered form only. Share certificates may be issued in registered form with a confirmation of registration. The Board of Directors will decide if, a registered certificate, may be delivered by the Company.

The Register of Shareholders is kept in Luxembourg at the Custodian Bank.

Registered shares will normally be issued with a confirmation of registration of their shares in the Register kept by the Custodian Bank.

There is no restriction on the number of shares which may be issued.

The rights attached to shares are those provided for in the Luxembourg Law of 10 August 1915, on commercial companies and its amending Laws to the extent that such Law has not been superseded by the law of 19 July 1991. All the shares of the Company, whatever their value, have an equal voting right. All the shares of the Company have an equal right to the liquidation proceeds and distribution proceeds.

Registered shares may be transferred by remittance to the Company of the certificates, if any, representing the shares to be transferred together with a written statement of transfer, dated and signed by the transferor and transferee, or by their proxies who shall evidence the required powers. Upon receipt of these documents satisfactory to the Board of Directors, transfers will be recorded in the Register of Shareholders.

All registered shareholders shall provide the Company with an address to which all notices and information from the Company may be sent. The address shall also be indicated in the Register of Shareholders.

If a registered shareholder does not provide the Company with an address, this may be indicated in the Register of Shareholders, and the shareholder's address shall be deemed to be at the Company's Registered Office or at any other address as may be fixed periodically by the Company until such time another address shall be provided by the Shareholder. Shareholders may change at any time the address indicated in the Register of Shareholders by sending a written statement to the Registered Office of the Company, or to any other address that may be set by the Company.

The Company shall only recognize one shareholder for each of the Company's shares. In the case of bare and beneficial ownership, the Company shall suspend the exercise of rights resulting from the relevant share(s) until such time as a person has been appointed to represent the bare and beneficial owners towards the Company.

Shares may be held jointly, however, the Company shall only recognise one person as having the right to exercise rights in relation to each of the Company's shares. Unless the Board of Directors agrees otherwise, the person entitled to exercise such rights will be the person whose name appears first on the subscription form or, in the case of bearer shares, the person who is in possession of the relevant share certificate.

Shares must be fully paid-up and are without par value.

Art. 8. Limits on ownership of shares. The Board of Directors may restrict or prevent the ownership of shares of the Company by a corporate person if the Company deems that such ownership entails an infringement of the law of the Grand Duchy of Luxembourg or foreign country, may imply that the Company may be subject to taxation in a country other than the Grand Duchy of Luxembourg or may prejudice the Company in another manner. The Company is only accessible to institutional investors.

For this purpose the Company may:

a) refuse to issue or record a transfer of shares, when it appears that such issue or transfer results or may result in the appropriation of beneficial ownership of the share to a person who is not authorized to hold the Company's shares.

b) request, at any time, any person recorded in the Register of Shareholders, or any other person who requests that a transfer of shares be recorded in the Register, to provide it with all information and confirmations it deems necessary, possibly backed by an affidavit, with a view to determining whether these shares belong or shall belong as actual property to a person who is not authorized to hold the Company's shares, and

c) compulsorily repurchase all the shares if it appears that a person who is not authorized to hold the Company's shares, either alone or together with others, is the holder of shares of the Company or compulsorily repurchase all or a part of the shares, if it appears to the Company that one or several persons are the holders of a portion of the Company's shares in such a manner that the Company may be subject to taxation or other laws in jurisdiction other than Luxembourg. In this case, the following procedure shall be applied:

1. the Company shall send a notice (hereinafter referred to as «the notice of repurchase») to the shareholder who is the holder of the shares or indicated in the Register of Shareholders as the holder of the shares to be purchased. The notice of repurchase shall specify the shares to be repurchased, the repurchase price to be paid and the place where such price shall be payable. The notice of repurchase may be sent to the shareholder by registered mail addressed to his/her last known address or to that indicated in the Register of Shareholders. The relevant shareholder shall be obliged to remit the certificate(s), if any, representing the shares specified in the notice of repurchase to the Company immediately. At the close of business on the date specified in the notice of repurchase, the relevant shareholder shall cease to be the holder of the shares specified in the notice of repurchase. His/her name shall be expunged as holder of these shares in the Register of Shareholders.

2. the price at which the shares specified in the notice of repurchase shall be repurchased («the repurchase price»), shall be equal to the net asset value of the Company's shares, as determined in accordance with Article 10 of these Articles of Incorporation on the date of the notice of repurchase.

3. the repurchase amount shall be paid in US Dollars or any other major currency determined by the Board of Directors to the holder of these shares. The amount shall be deposited by the Company with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the notice of repurchase), that shall remit such amount to the relevant shareholder upon remittance of the confirmation(s) or the certificate(s), representing the shares specified in the notice of repurchase. Once this amount has been deposited under these conditions, no one interested in the shares mentioned in the notice of repurchase may assert any rights on these shares, nor institute any proceedings against the Company and its assets, with the exception of the right of the shareholder, appearing as the holder of the shares, to receive the amount deposited (without interest) with the bank upon remittance of the confirmation(s) or the certificate(s).

4. the exercising by the Company of any powers granted by this Article may not, under any circumstances, be questioned or invalidated on the grounds that there was insufficient proof of the ownership of the shares than appeared to the corporation when sending the notice of repurchase, provided the Corporation exercises its powers in good faith.

d) during any meeting of shareholders, refuse the vote of any person who is not authorized to hold the Company's shares.

In particular, the Company may restrict or prevent the ownership of the Company's shares by any «person of the United States of America».

The term «person of the United States of America» shall refer to any national, or resident of the United States of America or of its territories or possessions or areas subject to its jurisdiction, or persons who normally reside there (including the estate of any person, joint stock company or association of persons incorporated or organized under the Laws of the United States of America).

Chapter 3: Net asset value, issues, repurchases and conversions of shares,

suspension of the calculation of net asset value, issuing, repurchasing and converting shares

Art. 9. Net asset value. The net asset value per share of each sub-Fund, shall be determined from time to time, but in no instance less than once a month, in Luxembourg, under the responsibility of the Company's Board of Directors (the date of determination of net asset value is referred to in these Articles of Incorporation as the «Valuation Date»).

The net asset value per share of each sub-Fund shall be expressed in US Dollars or any such other currency as the Board of Directors shall from time to time determine. The Net Asset Value per share shall be determined in respect of each Valuation Date by dividing the net assets of the Company corresponding to each sub-Fund, (assets of each sub-Fund minus liabilities attributable to each sub-Fund) by the number of shares outstanding and shall be rounded up or down to the nearest whole cent or to the nearest whole unit of the currency in which the net asset value of the relevant shares is calculated. If, since the last Valuation Date there has been a material change in the quotations on the stock exchanges or markets on which a substantial portion of the investments of the Company attributable to a particular sub-Fund are quoted or dealt in, the Company may, in order to safeguard the interests of the shareholders and the Company, cancel the first valuation and carry out a second valuation.

The net assets of the different sub-Funds shall be estimated in the following manner:

I. In particular, the Company's assets shall include:

1. all cash at hand and on deposit, including interest due but not yet collected and interest accrued on these deposits up to the Valuation Date.

2. all bills and demand notes and accounts receivable (including the results of the sale of securities whose proceeds have not yet been received).

3. all securities, units, shares, debt securities, option or subscription rights and other investment and transferable securities owned by the Company.

4. all dividends and distributions proceeds to be received by the Company in cash or in securities insofar as the Company is aware of such.

5. all interest due but not yet collected and all interest yielded up to the Valuation Date by the securities owned by the Company, unless this interest is included in the principal amount of such securities,
6. the incorporation expenses of the Company, insofar as they have not yet been amortized.
7. all other assets of whatever nature, including prepaid expenses.

The value of these assets shall be determined as follows:

- a) The value of cash at hand and on deposit, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses and dividends and interest declared or due but not yet collected, shall be deemed to be the full value thereof, unless it is unlikely that such values are received in full, in which case, the value thereof will be determined by deducting such amount the Company considers appropriate to reflect the true value thereof.
- b) The valuation of any security listed or traded on an official stock exchange or any other regulated market operating regularly, recognized and open to the public is based on the last quotation known in Luxembourg on the Valuation Date and, if this security is traded on several markets, on the basis of the last price known on the market considered to be the main market for trading this security. If the last known price is not representative, the valuation shall be based on the probable realization value estimated by the Board of Directors with prudence and in good faith.
- c) Futures and Options are valued by reference to the previous days closing price on the relevant market. The market prices used are the futures exchanges settlement prices.
- d) Securities not listed or traded on a Stock Exchange or any other regulated market, operating regularly, recognized by and open to the public shall be assessed on the basis of the probable realization value estimated with prudence and in good faith.
- e) Securities expressed in a currency other than the currency of the sub-Fund concerned shall be converted on the basis of the rate of exchange ruling on the relevant bank business day in Luxembourg.
- f) Units or shares in Undertakings for Collective Investment are valued on the basis of the nearest available net asset value to the Company's Valuation Day.

II. In particular, the Company's commitments shall include:

1. all borrowings, bills matured and accounts due.
2. all liabilities known, whether matured or not, including all matured contractual obligations that involve payments in cash or in kind (including the amount of dividends declared by the Company but not yet paid).
3. all reserves, authorized or approved by the Board of Directors, in particular those that had been built up to face a possible depreciation on some of the Company's investments.
4. all of the Company's other liabilities, of whatever nature with the exception of those represented by shares in the Company. To assess the amount of these other liabilities, the Company shall take into account all expenditures to be borne by it, including if applicable and without any limitation, the incorporation expenses and costs for subsequent amendments to the Articles of Incorporation, fees and expenses payable to the manager, accountant, custodian and correspondent agents, domiciliary agent, administrative agent, transfer agent, paying agent or other mandataries and employees of the Company, as well as the permanent representatives of the Company in countries where it is subject to registration, the costs for legal assistance and for the auditing of the Company's annual reports, advertising costs, the cost of printing and publishing the documents prepared in order to promote the sale of shares, the costs of printing the annual and interim financial reports, the cost of convening and holding Shareholders' and Board of Directors' Meetings, reasonable travelling expenses of directors and Managers, directors' fees, the costs of registration statements, all taxes and duties charged by governmental authorities and stock exchanges, the costs of publishing the issue and repurchase prices as well as any other running costs, including financial, banking and brokerage expenses incurred when buying or selling assets or otherwise and all other costs relating to the Company's activities. To assess the amount of these liabilities, the Company shall take into account, prorata temporis, the administrative and other expenses with a regular or periodical nature.

As regards relations between shareholders, each sub-fund is treated as a separate legal entity, generating without restrictions its own contributions, capital losses, fees and expenses. The Company constitutes one single legal entity; however, with regard to third parties, in particular towards the Company's creditors, each sub-Fund shall be exclusively responsible for all liabilities attributable to it.

The assets, liabilities, expenses and costs that cannot be allotted to one sub-Fund will be charged to the different sub-Funds in equal parts or, as far as it is justified by the concerned amounts, proportionally to their respective net assets.

III. Each of the Company's shares in the process of being repurchased shall be considered as a share issued and existing until the close of business on the Valuation Date applicable to the repurchase of this share and its price shall be considered as a liability of the Company as from the close of business on this date and, until the price has been paid.

Each share to be issued by the Company in accordance with the subscription applications received, shall, subject to full payment, be considered as issued as from the close of business on the Valuation Date of its issue price and its price shall be considered as an amount owed to the Company until the latter has received it.

IV. As far as possible, all investments and disinvestments decided by the Company up to the Valuation Date shall be taken into account.

Art. 10. Issuing, repurchasing and converting shares. The Board of Directors is authorized to issue, at any time, additional shares that shall be fully paid-up, at the price of the applicable net asset value per sub-Fund, as determined in accordance with Article 9 of these Articles of Incorporation, plus the sales charge under the subscription conditions as precised by the sales documents, without reserving preference rights of subscription to existing shareholders.

Any fees for agents intervening in the placement of shares shall be paid out of these sales charges and not out of the Company assets: the price thus determined shall be payable at the latest five bank working days after the date on which the applicable net asset value is determined.

The Board of Directors may issue fully paid shares at any time for cash or, further to the preparation of an audited report drawn up by the auditor of the Company and subject to the conditions of the law and in compliance with the investment policies and restrictions laid down in the current Prospectus, for a contribution in kind of securities and other assets.

The Board of Directors may delegate the task of accepting subscriptions to any duly authorized director or to any other duly authorized person or manager of the Company, the new shareholder being an institutional investor, according to the law as of 19 July 1991.

Under penalty of nullity, all subscriptions to shares must be fully paid-up and the shares issued are entitled the same rights as the existing shares on the issue date.

Any shareholder is entitled to apply to the Company for the repurchase of all or part of its shares. The repurchase price shall be paid at the latest five bank working days after the date on which the net asset value of the assets is fixed and shall be equal to the applicable net asset value of the shares as determined in accordance with the provisions of the above Article 9, less a possible repurchase charge as fixed in the Company's sales documents. All repurchase applications must be presented in writing by the shareholder to the Company's Registered Office in Luxembourg or to another company duly mandated by the Company for the repurchase of shares.

Subject to any applicable laws and to the preparation of an audited report drawn up by the auditor of the Company, the Board of Directors may also, at its discretion, pay the redemption price to the relevant shareholder by means of a contribution in kind of securities and other assets of the relevant Sub-Fund up to the value of the redemption amount. The Board of Directors will only exercise this discretion if: (i) requested by the relevant shareholder; and (ii) if the transfer does not adversely affect the remaining shareholders.

Shares repurchased by the Company shall be cancelled.

Any shareholder is entitled to apply the conversion of shares of one sub-Fund held by him for the shares of another sub-Fund. Shares of one sub-Fund shall be converted for shares of the other sub-Fund on the basis of the respective applicable net asset values per share of the different sub-Funds, calculated in the manner stipulated in Article 9 of these Articles of Incorporation, less a possible conversion charge as fixed in the Company's sales documents.

The Board of Directors may set such restrictions it deems necessary as to the frequency of conversions.

Subscription, repurchase and conversion applications shall be received at the offices of the establishments appointed for this purpose by the Board of Directors.

Art. 11. Suspension of the calculation of net asset value, of the issuing, repurchasing and converting of shares. The Board of Directors is authorized to temporarily suspend the calculation of the net assets of one or more sub-Funds, as well as the issuing, repurchasing and converting of shares in the following cases:

a) for any period during which a market or a stock exchange which is the main market or stock exchange on which a substantial portion of the sub-Fund's investments is listed at a given time, is closed, except in the case of normal holidays, or during which trading is subject to major restrictions or suspended,

b) when the political, economic, military, monetary, social situation or «Force Majeure», beyond the Company's responsibility or control make it impossible to dispose of its assets through normal and reasonable channels, without seriously harming the interests of shareholders.

c) during any breakdown in communications normally used to determine the value of any of the sub-Fund's investments or current prices on any stock exchange or market.

d) whenever exchange or capital movement restrictions prevent execution of transactions on behalf of the sub-Fund or in case purchase and sale transactions of the sub-Fund's assets are not realizable at normal exchange rates.

e) if the Board of Directors so decides, as soon as an extraordinary general meeting of shareholders of the SICAV has been convened for the purpose of deciding on the liquidation of the SICAV.

f) during the existence of any state of affairs, excluding any breakdown of a data processing system, used by the central administration, to calculate the share prices of the sub-Funds, which constitutes an emergency in the opinion of the Board of Directors as a result of which the issue and, if applicable, redemption or conversion prices cannot be fairly calculated.

g) if there is a suspension of the determination of the net asset value of shares of any sub-fund of a Master Fund or any other undertaking for collective investment in which the relevant sub-Fund of the Company has a holding that forms a significant part of its portfolio.

In exceptional circumstances that may adversely affect the interests of shareholders, or in the case of massive repurchase applications of one sub-Fund, the company's Board of Directors reserves the right to only determine the share price after having executed, as soon as possible, the necessary sales of transferable securities on behalf of the sub-Fund.

In this case, subscriptions and repurchase applications in process shall be dealt with on the basis of the net values thus calculated.

Subscribers and shareholders tendering shares for repurchase and conversion shall be advised of the suspension of the calculation of the net asset value.

If appropriate, the suspension of the calculation of net asset value may be published by the Company and shall be notified to shareholders requesting subscription, redemption or conversion of their shares to the Company at the time of the filing of their written request for such subscription, redemption or conversion.

Suspended subscriptions and repurchase and conversion applications may be withdrawn, through a written notice, provided the Company receives such notification before the suspension ends.

Suspended subscriptions and repurchase and conversion applications shall be taken into consideration on the first Valuation Date after the suspension ends.

Chapter 4: General Meetings

Art. 12. Generalities. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Company shall represent all the Company's shareholders. Its resolutions shall be binding upon all shareholders of the Company regardless of the class of shares held by them. It has the broadest powers to organize, carry out or ratify all actions relating to the Company's transactions.

Art. 13. Annual General Meetings. The Annual General Meeting of shareholders shall be held in accordance with Luxembourg law in Luxembourg, at the Registered Office of the Company or any other location in Luxembourg that shall be indicated in the convening notice on the 3rd Tuesday of the month of October at 5 p.m. If this date is a bank holiday, the Annual Meeting shall be held on the following bank working day. The Annual General Meeting may be held abroad if the Board of Directors states at its discretion that this is required by exceptional circumstances.

Other meetings of shareholders shall be held at the time and location specified in the notices of the meeting.

Art. 14. Organization of meetings. The quorums and delays required by Luxembourg law shall govern the notice of the meeting and the conduct of the meetings of shareholders unless otherwise provided by these Articles of Incorporation.

Each share is entitled to one vote, whatever the sub-Fund to which it belongs and whatever its net asset value, with the exception of restrictions stipulated by these Articles of Incorporation. Fraction of shares do not have voting rights. Each shareholder may participate in the meetings of shareholders by appointing in writing, via a cable, telegram, telex or telefax, another person as his proxy.

Insofar as the law or these Articles of Incorporation do not stipulate otherwise, the decisions of duly convened General Meetings of shareholders shall be taken on the simple majority of shareholders present and voting.

The Board of Directors may set any other conditions to be fulfilled by shareholders in order to participate in meetings of shareholders.

The Shareholders of a specified sub-Fund may, at any time, hold General Meetings with the aim to deliberate on a subject which concerns only this sub-Fund.

Unless otherwise stipulated by law or in the present Articles of Incorporation, the decision of the General Meeting of a specified sub-Fund will be reached by a simple majority of the Shareholders present or represented.

A decision of the General Meeting of the Shareholders of the Company, which affects the rights of the Shareholders of a specified sub-Fund compared to the rights of the Shareholders of another sub-Fund(s), will be submitted to the approval of the Shareholders of all sub-Funds in accordance with Article 68 of the amended Law of 10 August 1915.

Art. 15. Convening General Meetings. Shareholders shall meet upon call by the Board of Directors. A notice setting forth the agenda shall be sent to all registered shareholders by mail, at least eight days before the meeting, at the address indicated in the Register of Shareholders.

Insofar as is provided by law, the notice shall also be published in the «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» (Official Gazette), in a Luxembourg newspaper and in any other newspaper determined by the Board of Directors.

Chapter 5: Administration and Management of the Company

Art. 16. Administration. The Company shall be administered by a Board of Directors composed of at least three members. The members of the Board of Directors are not required to be shareholders of the Company.

Art. 17. Duration of the function of directors, renewal of the Board. The Directors shall be elected by the Annual General Meeting for a maximum period of six years provided, however, that a director may be revoked at any time, with or without ground, and/or replaced upon a decision of the shareholders.

If the event of vacancy in the office of a director because of death, resignation or otherwise, the remaining directors shall meet and elect, by majority vote, a director to temporarily fulfill such vacancy until the next meeting of shareholders.

Art. 18. Office of the Board of Directors. The Board of Directors may choose among its members a Chairman and may elect, among its members, one or several Vice-Chairmen. It may also appoint a secretary who is not required to be a director and who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board of Directors as well as of shareholders.

Art. 19. Meetings and resolutions of the Board. The Board of Directors shall meet upon call by the Chairman or by two Directors at the address indicated in the convening notice. The Chairman of the Board of Directors shall preside all the General Meetings of shareholders and the meetings of the Board of Directors, but in his absence, the General Meeting of the Board of Directors may appoint, with a majority vote, another director, and in case of a meeting of shareholders, if there are no directors present, any other person, to take over the chairmanship of these meetings of shareholders or of the Board of Directors. If necessary, the Board of Directors shall appoint managers and deputies of the Company, including a General Manager, possibly several assistant general managers, assistant secretaries and other managers and deputies whose functions shall be deemed necessary to carry out the Company's business. The Board of Directors may revoke such appointments at any time. The managers and deputies are not required to be Directors or shareholders of the Company. Unless otherwise provided in the Articles of Incorporation, the managers and deputies appointed shall have the power and tasks allotted to them by the Board of Directors.

Written notice of any meeting of the Board of Directors shall be given to all Directors at least three days before the time provided for the meeting, except in case of emergency, in which case the nature and grounds of such emergency shall be indicated in the notice of meeting. This notice of the meeting may be omitted subject to the consent of each Director to be sent in writing, or by cable, telegram, telex or telefax.

A special notice of the meeting shall not be required for a meeting of the Board of Directors to be held at a time and an address determined in a resolution previously adopted by the Board of Directors.

All Directors may participate in any meeting of the Board of Directors by appointing in writing or by cable, telegram, telex or telefax, another Director as his proxy. One director may act as proxy holder for several other Directors.

The Directors may not bind the Company with their individual signatures, unless they are expressly authorized by a resolution of the Board of Directors.

The Board of Directors may only deliberate and act validly if at least half of the Directors are present or represented at the meeting. Decisions shall be taken on the majority of votes of the Directors present or represented.

The resolutions signed by all the members of the Board of Directors shall be as valid and enforceable as those taken during a regularly convened and held meeting. These signatures may be appended on a single document or on several copies of a same resolution and may be evidenced by letters, cables, telegrams, telexes, telefaxes or similar means.

The Board of Directors may delegate its powers pertaining to the daily management and the execution of transactions in order to achieve the Company's objective and pursue the general purpose of its management, to individuals or companies that are not required to be members of the Board of Directors.

Art. 20. Minutes. The minutes of the meeting of the Board of Directors shall be signed by the chairman or, in his absence, by the chairman of the meeting.

Copies or extracts of the minutes intended to be used for legal purposes or otherwise shall be signed by the chairman or by two Directors, or by any other person appointed by the Board of Directors.

Art. 21. Company commitments towards third parties. The Company shall be bound by the signatures of two Directors or by that of a manager or a deputy duly appointed for this purpose, or by the signature of any other person to whom the Board of Directors has specially delegated powers. Subject to the consent of the meeting, the Board of Directors may delegate the daily management of the Company's business to one of its members.

Art. 22. Powers of the Board of Directors. The Board of Directors shall, based upon the principle of spreading risks, have the power to determine the corporate and investment policy for the investments relating to each Sub-Fund and the guidelines to follow for the management and business affairs of the Company.

Art. 23. Interests. No contract or transaction that the Company may enter into with other companies or firms may be affected or invalidated by the fact that one or several of the company's Directors, Managers or deputies has an interest of whatever nature in another company or firm, or by the fact that he may be a director, partner, manager, deputy or employee in another company or firm. The Company's director, manager or deputy who is a director, manager, deputy or employee in a company or firm with which the Company enters into contracts, or with which it has other business relations, shall not be deprived, on these grounds, of his right to deliberate, vote and act in matters relating to such contract or business.

If a director, manager or deputy has a personal interest in any of the Company's business, such director, manager or deputy of the Company shall inform the Board of Directors of this personal interest and he shall not deliberate or take part in the vote on this matter. This matter and the personal interest of such director, manager or deputy shall be reported at the next meeting of shareholders.

As it is used in the previous sentence, the term «personal interest» shall not apply to the relations or interests, positions or transactions that may exist in whatever manner with companies or entities that the Board of Directors shall determine at its discretion from time to time.

Art. 24. Compensation. The Company may compensate any director, manager or deputy, his heirs, executors and administrators, for any reasonable expenses defrayed by him in connection with any actions or trials to which he had been a party in his capacity as director, manager or deputy of the Company or for having been, at the request of the Company, a director, manager or deputy in any other company in which the Company is a shareholder or creditor through which he would not be compensated, except in the case where he would eventually be sentenced for gross negligence or bad management in such actions or trials. In the case of an out-of-court settlement, such compensation would only be granted if the Company is informed by his legal adviser that such director, manager or deputy is not guilty of such dereliction of duty. The right of compensation does not exclude the director, manager or deputy from other rights.

Art. 25. The Board's fees. The General Meeting may grant the Directors, as remuneration for their activities, a fixed annual sum, in the form of directors' fees, that shall be booked under the Company's overheads and distributed among the Board's members, at its discretion.

In addition, the Directors may be paid for expenses incurred on behalf of the Company insofar as these are considered as reasonable.

The fees of the chairman or secretary of the Board of Directors, those of the General Managers and deputies shall be determined by the Board of Directors.

Art. 26. Manager, Investment Manager and Custodian Bank. The Company may appoint a Manager to exercise such powers of the Board of Directors, under their overall supervision and control, as set out under a Management Agreement, to enable it to achieve its purpose.

The Company may enter into an Investment Management Agreement in relation to each sub-Fund in order to achieve the investment objectives of the Company.

The Company shall enter into custodian agreement with a bank authorized to carry out banking activities within the meaning of the Luxembourg law («the Custodian Bank»). All the Company's transferable securities and liquid assets shall be held by or at the order of the Custodian Bank.

If the Custodian Bank wishes to retire, the Board of Directors shall take the required steps to designate another bank to act as the Custodian Bank and the Board of Directors shall appoint this bank in the functions of Custodian Bank instead of the resigning Custodian Bank. The Directors shall not revoke the Custodian Bank before another Custodian Bank has been appointed in accordance with these Articles of Incorporation to act in its stead.

Chapter 6: Auditor

Art. 27. Auditor. The Company's operations and its financial position, including in particular its bookkeeping, shall be reviewed by one or several auditors who shall satisfy the requirements of the Luxembourg law relating as to honourableness and professional experience, and who shall carry out the functions prescribed by the Law dated 19 July 1991 relating to undertakings for collective investment which are not intended to be placed with the public. The auditors shall be elected by the annual General Meeting of shareholders for a period ending at the date of the next annual General Meeting of shareholders and until their successors are elected. The auditors in office may be replaced at any time by the shareholders with or without cause.

Chapter 7: Annual reports

Art. 28. Financial year. The Company's financial year starts on 1 July and ends on 30 June.

Art. 29. Allocation of results. The allocation of the annual results and any other distributions shall be determined by the annual General Meeting upon proposal of the Board.

Such allocation may include the creation or maintenance of reserve funds and provisions, and determination of the balance to be carried forward.

No distribution may be made if, after declaration of such distribution, the Company's capital is less than the minimum capital imposed by law.

Any resolution of a General Meeting of shareholders deciding on dividends to be distributed to the shares of any sub-Fund shall, in addition, be subject to a prior vote, at the majority required by law of the shareholders present or represented, of the shareholders of such sub-Fund at the General Meeting of shareholders of this sub-Fund.

Interim dividends may, subject to such further conditions as set forth by law, be paid out on the shares of any sub-Fund upon decision of the Board of Directors.

The dividends declared may be paid in US Dollars or any other currency selected by the Board of Directors and may be paid at such places and times as may be determined by the Board of Directors. The board of Directors may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate dividend funds into the currency of their payment.

Dividends that have not been collected after five years following their payment date shall lapse as far as the beneficiaries are concerned and shall revert to the sub-Fund.

Chapter 8: Winding-up, Liquidation

Art. 30. Liquidation. In the event of a dissolution of the Company, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the general meeting of shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation. The operations of liquidation will be carried out pursuant to the Luxembourg law of 19 July 1991 relating to undertakings for collective investment which are not intended to be placed with the public. At the closed of the liquidation period, the unclaimed assets will be deposited with the Caisse des Consignations to the benefit of the unidentified Shareholders.

The net proceeds of liquidation corresponding to each sub-Fund shall be distributed by the liquidators to the holders of shares of each sub-Fund in proportion to their holding in the respective sub-Fund(s).

If the Company's share capital falls to below two thirds of the minimum capital, the Directors must submit the question of the Company's termination to the General Meeting for deliberation with no quorum requirements; winding up may be pronounced by a simple majority of the shares represented at the meeting.

If the Company's share capital falls to below one quarter of the minimum capital, the Directors must submit the question of the Company's termination to the General Meeting for deliberation with no quorum requirements; winding up may be pronounced by the shareholders owning one quarter of the shares represented at the meeting.

The meeting must be convened in such a way that the meeting is held within forty days of the date at which it was ascertained that the net assets fell below two thirds or respectively one quarter of the minimum capital. Moreover, the Company may be terminated, by resolution of the General Meeting ruling in accordance with the pertinent provisions of the articles.

The resolutions of the General Meeting or of the court pronouncing the termination and winding-up of the Company are published in the Mémorial and in three newspapers with sufficiently wide circulation, at least one of which must be a Luxembourg newspaper. These publications are carried out at the discretion of the liquidator(s).

The general meeting of shareholders of any sub-Fund may, at any time and upon notice from the Board, decide, without quorum and at the majority of the votes present or represented, the liquidation of a sub-Fund. Furthermore, in case the Net Assets of any sub-Fund would fall below the equivalent of USD 5 million, and every time the interest of the shareholders of the same sub-Fund will demand so, especially in case of a change in the economic and/or political situation, the Board will be entitled, upon a duly motivated resolution, to decide the liquidation of the same sub-Fund. The shareholders will be notified by the Board or informed of its decision to liquidate. The net liquidation proceed will be paid to the relevant shareholders in proportion of the Shares they are holding in the sub-Fund. Liquidation proceed which will remain unpaid after the closing of the liquidation procedure will be kept under the custody of the Custodian for a period of six months. At the expiration of this period, unclaimed assets will be deposited with the Caisse des Consignations to the benefit of the unidentified Shareholders until the end of the prescription period. Any resolution of the Board, whether to liquidate a sub-Fund, whether to call a general meeting to decide upon the liquidation of a sub-Fund,

will entail automatic suspension of the Net Asset Value computation of the Shares of the relevant sub-Fund, as well as suspension of all redemption, subscription or conversion orders, whether pending or not.

The general meeting of shareholders of two or more sub-Funds may, at any time and upon notice of the Board, decide, without quorum and at the majority of the votes present or represented in each sub-Fund concerned, the absorption of one or more sub-Funds (the absorbed sub-Fund(s)) into the remaining one (the absorbing sub-Fund). Further to the closing of any merger procedure, the auditor of the Company will report upon the way the entire procedure has been conducted and shall certify the accuracy of the exchange parity of the Shares.

All shareholders concerned by the final decision to liquidate a sub-Fund or merge different sub-Funds will be personally notified, as the shares issued are in registered form.

The general meeting of shareholders may decide the merging of one of the sub-Funds (the absorbed sub-Fund(s)) of the Company with another Luxembourgish Investment Fund in the conditions above-mentioned.

Nevertheless, the decision to merge one or more sub-Funds with a mutual Fund will only bind the shareholders who have expressly accepted that merger.

All the shareholders concerned will be notified by the Board in compliance with the above-mentioned provisions. In any case, to the shareholders of the absorbed sub-Fund(s) shall be offered the opportunity to redeem their Shares free of charge during a one month period starting as from the date on which they will have been informed of the decision of merger, it being understood that, at the expiration of the same period, the decision to merge will bind all the shareholders who have not implemented this prerogative.

Art. 31. Costs borne by the Company. The Company shall bear its start-up expenses, including the costs of compiling and printing the prospectus, notary public fees, the costs of filing application with the administrative and stock exchange authorities, the costs of printing certificates or confirmations of shareholding and any other costs pertaining to the incorporation and launching of the Company.

The start-up costs may be amortized over a period not exceeding the first five financial years.

Art. 32. Amendments to the Articles of Incorporation. These Articles of Incorporation may be amended as and when decided by a General Meeting of shareholders in accordance with the voting and quorum conditions laid down by the Luxembourg law.

Any amendment affecting the rights of the holders of shares of any sub-Fund vis-à-vis those of any other class shall be subject, further, to the said quorum and majority requirements in respect of such relevant sub-Fund.

Art. 33. General provisions. For all matters that are not governed by these Articles of Incorporation, the parties shall refer to the provisions of the Law dated 10 August 1915 on commercial companies and to the amending Laws as well as to the Law dated 19 July 1991 relating to undertakings for collective investment which are not intended to be placed with the public.

There being no further business, the meeting is terminated.

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the appearing parties, the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille quatre, le seize février.

Par-devant Maître Marc Lecuit, notaire de résidence à Redange-sur-Attert, agissant en remplacement de Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Luxembourg, ce dernier restant le dépositaire de la présente minute.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme FRI FEEDER FUND, avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par Maître Reginald Neuman, alors notaire de résidence à Luxembourg, en date du 28 avril 1999, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C numéro 379 du 26 mai 1999.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Luis Schroeder, employé privé. Demeurant à Bertrange, qui désigne comme secrétaire Monsieur Nikola Petricic, employé privé, demeurant à Longwy (France).

L'assemblée choisit comme scrutateur Mademoiselle Sabrina Quentin, employée privée, demeurant à Luxembourg. Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. approbation des retraits, modifications et ajouts aux statuts de la SICAV, requise afin de remplacer les statuts actuellement en vigueur par une nouvelle version coordonnée de ces statuts, et entre autres:

- changement du nom de la SICAV en RMB MANAGED FEEDER FUNDS;
- modification de l'article 3 des statuts «Objet» comme suit:

«L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières variées et autres actifs autorisés par la loi dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.»

- modification de l'article 5 «Capital social» afin de refléter la conversion du capital social de la SICAV en euro;
- changement de la fréquence de la détermination de la valeur nette d'inventaire par action à une fois par mois minimum;
- ségrégation des engagements relatifs à chaque compartiment;

- modification de l'article 11, f, des statuts «Suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire, de l'émission, du rachat et de la conversion des actions» comme suit:

«lorsque, de l'avis du conseil d'administration, il existe une situation d'urgence, à l'exclusion d'une défaillance des moyens informatiques utilisés par l'administration centrale afin de calculer le prix des actions des compartiments, d'où il résulte que les prix d'émission et, le cas échéant, de rachat ou de conversion ne peuvent être calculés de bonne foi;»

- modification de l'article 14 «Fonctionnement de l'Assemblée» afin d'être en parfaite conformité avec l'article 68 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée;

- insertion du pouvoir de nommer un Gestionnaire;

- retrait de certaines clauses dépassées relatives à la formation de la Société et retrait, modification et ajout de certaines autres clauses afin de remplir les exigences réglementaires actuelles.

2. Approbation des changements de la structure de gestion de la SICAV telle que décrite à la section A de l'avis envoyé aux actionnaires le 5 février 2004.

3. Divers.

II.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a été convoquée par lettres recommandées envoyées aux propriétaires d'actions (toutes sous forme nominative) en date du 5 février 2004, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant qui le constate expressément.

III.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

IV.- Il résulte de la liste de présence prémentionnée que sur 9.123.428 actions en circulation, 9.123.428 actions sont dûment représentées à la présente assemblée et que vu l'ordre du jour et les prescriptions de l'article 67 et 67-1 de la loi concernant les sociétés commerciales, la présente assemblée est régulièrement constituée et peut délibérer sur l'ordre du jour lui soumis.

Tous ces fait étant exposés, l'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée approuve les retrait, modifications et ajouts aux statuts de la SICAV, requise afin de remplacer les statuts actuellement en vigueur par une nouvelle version coordonnée de ces statuts, et entre autres:

- changement du nom de la SICAV en RMB MANAGED FEEDER FUNDS;

- modification de l'article 3 des statuts «Objet» comme suit:

«L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières variées et autres actifs autorisés par la loi dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.»

- modification de l'article 5 «Capital social» afin de refléter la conversion du capital social de la SICAV en euro;

- changement de la fréquence de la détermination de la valeur nette d'inventaire par action à une fois par mois minimum;

- ségrégation des engagements relatifs à chaque compartiment;

- modification de l'article 11, f, des statuts «Suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire, de l'émission, du rachat et de la conversion des actions» comme suit:

«lorsque, de l'avis du conseil d'administration, il existe une situation d'urgence, à l'exclusion d'une défaillance des moyens informatiques utilisés par l'administration centrale afin de calculer le prix des actions des compartiments, d'où il résulte que les prix d'émission et, le cas échéant, de rachat ou de conversion ne peuvent être calculés de bonne foi;»

- modification de l'article 14 «Fonctionnement de l'Assemblée» afin d'être en parfaite conformité avec l'article 68 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée;

- insertion du pouvoir de nommer un Gestionnaire;

- retrait de certaines clauses dépassées relatives à la formation de la Société et retrait, modification et ajout de certaines autres clauses afin de remplir les exigences réglementaires actuelles.

Deuxième résolution

L'assemblée approuve les changements de la structure de gestion de la SICAV telle que décrite à la section A de l'avis envoyé aux actionnaires le 5 février 2004.

Troisième résolution

Suite aux résolutions qui précèdent, l'assemblée approuve la nouvelle version coordonnée des statuts comme suit:

1^{er}. Dénomination, durée, objet, siège social

Art. 1^{er}. Dénomination. Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société en la forme d'une société anonyme sous le régime d'une société d'investissement à capital variable sous la dénomination RMB MANAGED FEEDER FUNDS («la Société»).

Art. 2. Durée. La Société est établie pour une durée indéterminée.

Art. 3. Objet. L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières variées et autres actifs autorisés par la loi dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but au sens le plus large dans le cadre de la loi du 19 juillet 1991 concernant les organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public.

Art. 4. Siège social. Le siège social est établi à Luxembourg. Il peut être créé par simple décision du conseil d'administration des succursales ou bureaux, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège social, restera luxembourgeoise.

II. Capital, variations de capital, caractéristiques des actions

Art. 5. Capital social. Le capital social de la Société est représenté par des actions sans valeur nominale et est à tout moment égal au total des actifs nets de la Société tel que défini aux présentes et à l'Article 9 des présents statuts.

Le capital minimum de la Société est l'équivalent en US Dollar de un million deux cent cinquante mille euro (1.250.000,- EUR).

Le conseil d'administration est autorisé à tout moment et sans limitation à émettre des actions entièrement libérées contre paiement en espèces ou, sous réserve des conditions édictées par la loi, contre paiement en nature sous forme de valeurs mobilières ou autres actifs conformément à l'Article 10. Les actions sont émises à un prix égal à la valeur nette d'inventaire par action du compartiment concerné, telle que déterminée conformément à l'Article 9 des présents statuts, sans réserver aux actionnaires existants un quelconque droit préférentiel de souscription pour les actions à émettre. Le conseil d'administration pourra à sa discrétion, pour chaque compartiment, réduire, ou refuser d'accepter, toute souscription à des actions du compartiment concerné et pourra périodiquement déterminer des quotas minimum de détention ou de souscription d'actions d'un quelconque compartiment, dont le nombre ou la valeur sera déterminé par le conseil d'administration. Le conseil d'administration pourra déléguer à tout administrateur, ou fondé de pouvoir de la Société ou toute autre personne dûment autorisée, la charge d'accepter des souscriptions, de livrer et de recevoir les paiements du prix de ces nouvelles actions.

Ces actions pourront, au choix du conseil d'administration, être de différents compartiments et, pour chaque compartiment, les liquidités engendrées par l'émission des actions du compartiment concerné, seront investies, conformément à l'Article 3 ci-dessus, en valeur mobilières ou autres actifs correspondant aux zones géographiques, secteurs industriels et zones monétaires ou différentes valeurs d'actif ou créances tel que décidé par le conseil d'administration pour chaque compartiment.

Pour les besoins de la détermination du capital de la Société, les actifs nets attribuables à chaque classe, s'ils ne sont pas libellés en US Dollars, seront convertis en US Dollars et le capital social sera égal au total des actifs nets de tous les compartiments.

L'Assemblée Générale des actionnaires de chaque compartiment, statuant conformément à l'Article 32 des présents statuts, peut réduire le capital de la Société par annulation des actions du compartiment concerné, et rembourser aux actionnaires de ce compartiment l'entière valeur des actions annulées, conformément aux conditions de quorum et de majorités requises pour la modification des statuts pour les actions des compartiments concernés.

Art. 6. Variations du capital. Le montant du capital est à tout moment égal à la valeur de l'actif net de la Société. Il est également susceptible d'augmentations résultant de l'émission par la Société de nouvelles actions et de diminutions consécutives au rachat d'actions par la Société aux actionnaires qui en font la demande.

Art. 7. Actions. La Société n'émettra que des actions sous forme nominative. Des certificats d'action sont émis sous forme nominative avec des confirmations d'inscriptions au registre. Le conseil d'administration décidera si des certificats nominatifs seront délivrés par la Société.

Le registre des actionnaires sera conservé à la banque dépositaire à Luxembourg.

Les actions nominatives seront normalement émises avec une confirmation d'inscription dans le registre tenu par la banque dépositaire.

Il n'existe aucune restriction quant au nombre d'actions qui peut être émis.

Les droits attachés aux actions sont ceux tels que définis par la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales telle qu'amendée et pour autant que la loi du 19 juillet 1991 concernant les organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public n'y déroge pas. Toutes les actions de la Société ont un droit de vote égal sans considération de leur valeur. Toutes les actions de la Société ont un droit égal quant à la distribution des dividendes et quant aux résultats de la liquidation.

Le transfert d'actions nominatives se réalisera sur remise à la Société des certificats, s'il y en a, représentant les actions à être transférées ensemble avec une déclaration de transfert écrite, datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par leurs mandataires justifiant des pouvoirs requis. Sur réception de ces documents dans une forme agréée par le conseil d'administration les transferts d'actions seront inscrits au registre des actionnaires.

Tout actionnaire nominatif devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations de la Société pourront être envoyées. Cette adresse sera également inscrite au registre des actionnaires.

Au cas où un actionnaire nominatif ne fournit pas d'adresse à la Société, mention pourra en être faite au registre des actionnaires, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse qui sera fournie à titre temporaire par la Société, ceci jusqu'à ce qu'une autre adresse soit fournie par l'actionnaire. L'actionnaire

pourra à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des actionnaires par une déclaration écrite envoyée au siège social de la Société, ou à tout autre adresse qui pourra être fixée par la Société.

La Société ne reconnaîtra qu'un seul actionnaire par action de la Société. En cas de nue-propriété et d'usufruit, la Société pourra suspendre l'exercice des droits dérivant de l'action ou des actions concernées jusqu'au moment où une personne aura été désignée pour représenter les nu-propriétaires et usufruitiers vis-à-vis de la Société.

Les actions peuvent être détenues conjointement; toutefois, la Société ne reconnaîtra qu'une seule personne disposant d'un droit à exercer les droits attachés à chacune des actions de la Société. Sauf décision contraire du conseil d'administration, la personne habilitée à exercer lesdits droits sera celle dont le nom figure en premier lieu dans le formulaire de souscription ou, dans le cas d'actions au porteur, la personne qui est en possession du certificat d'action correspondant.

Les actions doivent être totalement libérées et sont sans valeur nominale.

Art. 8. Limitations à la propriété d'actions. Le conseil d'administration pourra restreindre ou empêcher la propriété d'actions de la Société par une personne morale si la Société estime que cette propriété entraîne une violation de la loi au Grand-Duché ou à l'étranger, peut impliquer que la Société soit imposable dans un pays autre que le Grand-Duché ou peut d'une autre manière être préjudiciable à la Société. La Société n'est accessible qu'aux investisseurs institutionnels.

A cet effet, la Société pourra:

a) refuser l'émission d'actions ou l'inscription du transfert d'actions, lorsqu'il apparaît que cette émission ou ce transfert aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété de l'action à une personne qui n'est pas autorisée à détenir des actions de la Société.

b) demander à tout moment, à toute personne figurant au registre des actionnaires, ou à toute autre personne qui demande à y faire inscrire le transfert d'actions, de lui fournir tous renseignements et confirmations qu'elle estime nécessaires, éventuellement appuyés d'une déclaration sous serment, en vue de déterminer si ces actions appartiennent ou vont appartenir en propriété effective à une personne qui n'est pas autorisée à détenir des actions de la Société, et

c) procéder au rachat forcé de toutes les actions s'il apparaît qu'une personne qui n'est pas autorisée à détenir des actions de la Société, soit seule, soit ensemble avec d'autres personnes, est le propriétaire d'actions de la Société ou procéder au rachat forcé de tout ou d'une partie des actions, s'il apparaît à la Société qu'une ou plusieurs personnes sont propriétaires d'une proportion des actions de la Société d'une manière à rendre applicables à la Société des lois fiscales ou autres des juridictions autres que celles du Luxembourg. Dans ce cas, la procédure suivante sera appliquée:

1. la Société enverra un avis (ci-après «l'avis de rachat») à l'actionnaire possédant les actions ou apparaissant au registre des actionnaires comme étant le propriétaire des actions à racheter. L'avis de rachat précisera les titres à racheter, le prix de rachat à payer et l'endroit où ce prix sera payable. L'avis de rachat peut être envoyé à l'actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au registre des actionnaires. L'actionnaire en question sera obligé de remettre immédiatement à la Société le ou les certificat(s), s'il en est, représentant les actions spécifiées dans l'avis de rachat. Dès la fermeture des bureaux au jour précisé dans l'avis de rachat, l'actionnaire en question cessera d'être le propriétaire des actions spécifiées dans l'avis de rachat. Son nom sera rayé en tant que titulaire de ces actions au registre des actionnaires.

2. le prix auquel les actions précisées dans l'avis de rachat seront rachetées (le «prix de rachat») sera égal à la valeur nette d'inventaire des actions de la Société, telle que déterminée conformément à l'Article 10 des présents statuts au jour de l'avis de rachat;

3. le paiement du prix de rachat sera effectué en US Dollar ou en toutes autres devises de référence précisées par le conseil d'administration au propriétaire de ces actions. Le montant sera déposé par la Société auprès d'une banque à Luxembourg ou ailleurs (telle que précisée dans l'avis de rachat), qui le remettra à l'actionnaire en question contre remise de la (des) confirmation(s) ou du (des) certificat(s) représentant les actions désignées dans l'avis de rachat. Dès après le dépôt de ce montant dans ces conditions, aucune personne intéressée dans les actions mentionnées dans l'avis de rachat ne pourra faire valoir de droit sur ces actions, ni ne pourra exercer aucune action contre la Société et ses avoirs, sauf le droit de l'actionnaire apparaissant comme le propriétaire des actions de recevoir le montant déposé (sans intérêt) à la banque contre remise de la (des) confirmation(s) ou du (des) certificat(s);

4. l'exercice par la Société des pouvoirs conférés au présent Article ne pourra en aucun cas être mis en question ou invalidé pour le motif qu'il n'y avait pas de preuve suffisante de la propriété des actions dans le chef d'une personne que ne l'avait admis la Société en envoyant l'avis de rachat, à la seule condition que la Société exerce ses pouvoirs de bonne foi; et

d) refuser, lors de toute Assemblée d'actionnaires, le droit de vote à toute personne qui n'est pas autorisée à détenir des actions de la Société.

Notamment la Société pourra limiter ou interdire la propriété d'actions de la Société par tout «ressortissant des Etats-Unis d'Amérique».

Le terme «ressortissant des Etats-Unis d'Amérique» signifiera tout ressortissant ou résident des Etats-Unis d'Amérique ou de l'un de leurs territoires ou possessions ou régions sous leur juridiction, ou des personnes qui y résident normalement (y compris la succession de toute personne, société de capitaux ou de personnes morales y constituées ou organisées selon les lois des Etats-Unis d'Amérique).

III. Valeur nette d'inventaire, émissions, rachats et conversions des actions, suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire, de l'émission, du rachat et de la conversion des actions

Art. 9. Valeur nette d'inventaire. La valeur nette d'inventaire par action de chaque compartiment sera déterminée périodiquement, mais pas moins de une fois par mois, à Luxembourg sous la responsabilité du conseil d'administra-

tion de la Société (le jour de détermination de la valeur nette d'inventaire est désigné dans les présents statuts comme le «jour d'évaluation»).

La valeur nette d'inventaire par action de chaque compartiment sera exprimée en US Dollar ou dans toute autre devise suivant décision du conseil d'administration. Elle sera déterminée chaque jour d'évaluation en divisant les actifs nets de la Société correspondant à ce compartiment (actifs de ce compartiment moins les passifs attribuables à ce compartiment), par le nombre d'actions restant de ce compartiment et sera arrondie, vers le haut ou vers le bas, au centième ou à l'unité la plus proche de la devise dans laquelle la valeur nette d'inventaire correspondant aux actions concernées est calculée. Si depuis la dernière date d'évaluation, il y a eu un changement significatif de cotation des marchés sur lequel une partie importante des actifs d'un compartiment sont cotés ou traités, la société peut, en vue de sauvegarder les intérêts des actionnaires et de la Société, annuler la première évaluation et procéder à une seconde évaluation.

Les actifs nets des différents compartiments seront estimés de la manière suivante:

I. Les actifs de la Société comprendront notamment:

1. toutes les espèces en caisse ou en dépôt, y compris les intérêts échus non encore touchés et les intérêts courus sur ces dépôts jusqu'au jour d'évaluation;
2. tous les effets et billets payables à vue et les comptes à recevoir (y compris les résultats de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été touché);
3. tous les titres, parts, actions, obligations, droits d'option ou de souscription et autres investissements et valeurs mobilières qui sont la propriété de la Société;
4. tous les dividendes et distributions à recevoir par la Société en espèces ou en titres dans la mesure où la Société en a connaissance;
5. tous les intérêts échus non encore perçus et tous les intérêts produits jusqu'au jour d'évaluation par les titres qui sont la propriété de la Société, sauf si ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;
6. les frais d'établissement de la Société, dans la mesure où ils n'ont pas encore été amortis;
7. tous les autres actifs de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur de ces actifs sera déterminée de la façon suivante:

a) La valeur des espèces en caisse ou en dépôt, des effets et billets payables à vue et des comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance et des dividendes et intérêts annoncés ou venus à échéance mais non encore touchés, sera constituée par la valeur nominale de ces avoirs, sauf s'il s'avère improbable que cette valeur puisse être entièrement touchée; dans ce dernier cas la valeur sera déterminée en retranchant tel montant que la Société estimera adéquat en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs.

b) L'évaluation de toute valeur admise à une cote officielle ou sur tout autre marché réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public est basée sur le dernier cours connu à Luxembourg au jour d'évaluation et, si cette valeur est négociée sur plusieurs marchés, sur base du dernier cours connu du marché principal de cette valeur; si le dernier cours connu n'est pas représentatif, l'évaluation se basera sur la valeur probable de réalisation que le conseil d'administration estimera avec prudence et bonne foi.

c) Les contrats à terme et les options seront évalués sur la base du prix de clôture du jour précédant, sur le marché concerné. Les prix appliqués sont les prix d'exercice sur les marchés des futures.

d) Les valeurs non cotées ou non négociées sur un marché boursier ou sur tout autre marché réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, seront évaluées sur base de la valeur probable de réalisation estimée avec prudence et bonne foi.

e) Les actifs exprimés en une autre devise que la devise d'expression du compartiment concerné seront convertis sur base du taux de change moyen applicable de la devise concernée.

f) Les parts et les actions des Organismes de Placement Collectifs seront évalués sur base de la dernière valeur nette d'inventaire disponible au jour d'évaluation.

II. Les engagements de la Société comprendront notamment:

1. tous les prêts, emprunts, effets échus et comptes exigibles;
2. toutes les obligations connues, échues ou non, y compris toutes les obligations contractuelles venues à échéance qui ont pour objet des paiements en espèces ou en nature (y compris le montant des dividendes annoncés par la Société mais non encore payés);
3. toutes réserves autorisées ou approuvées par le conseil d'administration, notamment celles qui avaient été constituées en vue de faire face à une moins-value potentielle sur certains investissements de la Société;
4. tous autres engagements de la Société, de quelque nature que ce soit, à l'exception de ceux représentés par les actions de la Société. Pour l'évaluation du montant de ces autres engagements, la Société prendra en considération toutes les dépenses à supporter par elle, comprenant, le cas échéant et sans limitation, les frais de constitution et de modifications ultérieures des statuts, les commissions et frais payables au gestionnaire, comptable, dépositaire et agents correspondants, agent domiciliataire, agent administratif, agent de transfert, agent payeur ou autres mandataires ou employés de la Société, ainsi qu'aux représentants permanents de la Société dans les pays où elle est soumise à l'enregistrement, les frais d'assistance juridique et des rapports annuels révisés de la Société, les frais de promotion, les frais d'impression et de publication des documents en vue de la vente des actions, les frais d'impression des rapports financiers annuels et intérimaires, les frais de convocation et de tenue des Assemblées Générales des actionnaires et de réunions du conseil d'administration, les frais de voyages raisonnables des administrateurs et directeurs, la rémunération des administrateurs, les frais des déclarations d'enregistrement, tous les impôts et droits prélevés par les autorités gouvernementales et les bourses de valeurs, les frais de publication des prix d'émission et de rachat ainsi que toutes autres dépenses d'exploitation, y compris les frais financiers, bancaires ou de courtage encourus lors de l'achat ou de la vente d'avoirs ou autrement et tous autres frais en relation avec l'activité de la Société.

Pour l'évaluation du montant de ces engagements, la Société tiendra compte prorata temporis des dépenses, administratives ou autres, qui ont un caractère régulier ou périodique.

Dans les relations des actionnaires entre eux, chaque compartiment est traité comme une entité à part générant sans restriction ses propres apports, pertes, commissions et frais. La Société constitue une seule et même entité juridique. Cependant, vis-à-vis des tiers, en particulier à l'égard des créanciers de la Société, chaque compartiment ne répondra que des dettes, engagements et obligations qui concernent ce compartiment.

Les avoirs, engagements, charges et frais qui ne sont pas attribuables à un compartiment seront imputés aux différents compartiments à parts égales ou, pour autant que les montants en cause le justifient, au prorata de leurs actifs nets respectifs.

III. Chaque action de la Société qui sera en voie d'être rachetée sera considérée comme action émise et existante jusqu'à la clôture du jour d'évaluation s'appliquant au rachat de cette action et son prix sera, à partir de la clôture de ce jour et jusqu'à ce que le prix en soit payé, considéré comme engagement de la Société.

Chaque action à émettre par la Société en conformité avec des demandes de souscription reçues sera traitée, à condition d'être entièrement payée, comme étant émise à partir de la clôture du jour d'évaluation de son prix d'émission et son prix sera traité comme un montant dû à la Société jusqu'à ce qu'il ait été reçu par elle.

IV. Dans la mesure du possible il sera tenu compte de tout investissement ou désinvestissement décidé par la Société jusqu'au jour d'évaluation.

Art. 10. Emissions, rachats et conversions des actions. Le conseil d'administration est autorisé à tout moment à émettre des actions supplémentaires qui seront entièrement libérées, au prix de la valeur nette d'inventaire par action du compartiment concerné applicable, déterminé en accord avec l'Article 9 des présents statuts, augmenté des commissions d'émission fixées par les documents de vente, sans réserver aux actionnaires anciens un quelconque droit préférentiel de souscription.

Toute rémunération à des agents intervenant dans le placement des actions sera payée sur ces commissions et non sur les actions de la Société. Le prix ainsi déterminé sera payable dans une période déterminée par le conseil d'administration qui ne doit pas excéder cinq jours bancaires ouvrables après la date à laquelle la valeur nette d'inventaire applicable a été déterminée.

Le conseil d'administration peut émettre à tout moment des actions entièrement libérées en contrepartie d'espèces ou, suite à la production d'un rapport audité par le réviseur d'entreprises agréés de la Société et en observant les conditions édictées par la loi et conformément à sa politique et aux restrictions d'investissement décrites dans le prospectus en vigueur, en contrepartie d'un apport en nature de valeurs et autres avoirs.

Le conseil d'administration peut déléguer à tout administrateur dûment autorisé ou à tout directeur de la Société, ou à toute autre personne dûment autorisée la charge d'accepter les souscriptions, le nouvel actionnaire devant être un investisseur institutionnel, conformément à la loi du 19 juillet 1991.

Toute souscription d'actions nouvelles doit, sous peine de la nullité, être entièrement libérée et les actions émises offrent les mêmes droits que les actions existantes le jour de l'émission.

Tout actionnaire est en droit de demander le rachat de tout ou partie de ses actions par la Société. Le prix de rachat sera payé au plus tard cinq jours bancaires ouvrables après la date à laquelle a été fixée la valeur nette d'inventaire des avoirs et sera égal à la valeur nette d'inventaire des actions telle que déterminée conformément aux dispositions de l'Article 9 ci-dessus, sous déduction d'une commission éventuelle de rachat telle que fixée par les documents de vente de la Société. Toute demande de rachat doit être présentée par l'actionnaire par écrit au siège social de la Société à Luxembourg ou auprès d'une autre société dûment mandatée par la Société pour le rachat des actions.

Le conseil d'administration pourra, à sa discrétion, mais toutefois dans le respect des lois en vigueur et après remise d'un rapport révisé établi par le réviseur de la Société, payer le prix de rachat à l'actionnaire en question au moyen d'un apport en nature en valeurs mobilières ou autres actifs du compartiment en question à concurrence de la valeur du montant du rachat. Le conseil d'administration aura uniquement recours à cette possibilité si (i) telle est la requête de l'actionnaire en question; et (ii) si le transfert n'affecte pas négativement les actionnaires restants.

Les actions rachetées par la Société seront annulées.

Tout actionnaire a le droit de demander la conversion des actions qu'il détient dans un compartiment en des actions d'un autre compartiment. Les actions d'un compartiment seront converties en actions d'un autre compartiment sur la base de la valeur nette d'inventaire par action des compartiments concernés, valeur calculée de la manière précisée dans l'Article 9 des présents statuts sous déduction d'une commission éventuelle de conversion telle que fixée par les documents de vente de la Société.

Le conseil d'administration peut fixer les restrictions qu'il estime nécessaires quant à la fréquence de conversion.

Les demandes de souscription, de conversion et de rachat sont reçues aux guichets des établissements désignés à cet effet par le conseil d'administration.

Art. 11. Suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire, de l'émission, du rachat et de la conversion des actions. Le conseil d'administration est autorisé à suspendre temporairement le calcul de la valeur nette d'inventaire d'un ou de plusieurs compartiments ainsi que les émissions, les conversions et le rachat des actions dans les cas suivants:

a) pendant toute période durant laquelle un marché ou une bourse de valeurs qui est le marché ou la bourse de valeurs principal où une portion substantielle des investissements du compartiment à un moment donné est coté, se trouve fermé, sauf pour les jours de fermeture habituels, ou pendant laquelle les échanges y sont sujets à des restrictions importantes ou suspendus;

b) lorsque la situation politique, économique, militaire, monétaire, sociale, ou tout événement de force majeure, échappant à la responsabilité ou au pouvoir de la Société, rend impossible de disposer de ses avoirs par des moyens raisonnables et normaux, sans porter gravement préjudice aux intérêts des actionnaires;

c) pendant toute rupture des communications normalement utilisées pour déterminer le prix de n'importe quel investissement du compartiment ou des prix courants sur une bourse ou un marché quelconque;

d) lorsque des restrictions de change ou de mouvement de capitaux empêchent d'opérer les transactions pour le compte du compartiment ou lorsque les opérations d'achat ou de vente des actifs du compartiment ne peuvent être réalisées à des taux de change normaux;

e) si le conseil d'administration le décide, dès qu'une Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la Société a été convoquée afin de décider de la mise en liquidation de la Société;

f) lorsque, de l'avis du conseil d'administration, il existe une situation d'urgence, à l'exclusion d'une défaillance des moyens informatiques utilisés par l'administration centrale afin de calculer le prix des actions des compartiments, d'où il résulte que les prix d'émission et, le cas échéant, de rachat ou de conversion ne peuvent être calculés de bonne foi;

g) s'il y a une suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire d'un quelconque compartiment d'un Master Fund ou de tout autre organisme de placement collectif dans lequel le compartiment concerné de la Société détient une participation qui constitue une part significative de son portefeuille.

Dans des circonstances exceptionnelles pouvant affecter négativement les intérêts des actionnaires, ou en cas de demandes de rachat massives, le conseil d'administration de la Société se réserve le droit de ne fixer la valeur d'une action qu'après avoir effectué, dès que possible, pour le compte du compartiment, les ventes de valeurs mobilières qui s'imposent.

Dans ce cas, les souscriptions et les demandes de rachat en cours d'exécution seront traitées sur base des valeurs nettes ainsi calculées.

Les souscripteurs et actionnaires offrant des actions au rachat ou à la conversion seront avisés de la suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire.

Dans le cas approprié, la suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire sera publiée par la Société et sera notifié aux actionnaires demandant la souscription, le rachat ou la conversion de leurs actions par la Société au moment du dépôt de leur demande écrite de souscription, de rachat ou de conversion.

Les demandes de souscription, de rachat ou de conversion en suspens pourront être retirées par notification écrite pour autant que celle-ci soit reçue par la Société avant la cessation de la suspension.

Les demandes de souscription, de rachat et de conversion en suspens seront pris en considération le premier jour d'évaluation faisant suite à la cessation de suspension.

IV. Assemblées Générales

Art. 12. Généralités. Toute Assemblée des Actionnaires de la Société régulièrement constituée représentera tous les actionnaires de la Société. Ses résolutions engageront l'ensemble des actionnaires de la Société quelle que soit la classe des actions dont ils sont propriétaires. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

Art. 13. Assemblée Générale Annuelle. L'Assemblée Générale Annuelle des actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise à Luxembourg, au siège social de la Société ou tout autre endroit à Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le troisième mardi d'octobre à 17.00 heures. Si ce jour est un jour férié bancaire, l'Assemblée Générale Annuelle se tiendra le premier jour bancaire ouvrable suivant. L'Assemblée Générale Annuelle pourra se tenir à l'étranger si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

Les autres Assemblées des Actionnaires pourront se tenir aux lieux et heures spécifiés dans les avis de convocation.

Art. 14. Fonctionnement de l'Assemblée. Les quorum et délais requis par la loi luxembourgeoise régleront les avis de convocation et la conduite des Assemblées des Actionnaires dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les présents statuts.

Toute action donne droit à une voix, quel que soit le compartiment auquel elle appartient et quelle que soit sa valeur nette d'inventaire, sauf les restrictions imposées par les présents statuts. Les fractions d'action ne donnent pas de droit de vote. Tout actionnaire pourra prendre part aux Assemblées des Actionnaires en désignant par écrit, par câble, par télex ou par télécopieur une autre personne comme son mandataire.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les présents statuts, les décisions de l'Assemblée Générale des actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des actionnaires présents et votants.

Le conseil d'administration peut établir toute autre condition à remplir par les actionnaires pour participer à des réunions d'actionnaires.

Les actionnaires d'un compartiment déterminé peuvent à tout moment se réunir en Assemblée Générale pour délibérer sur un sujet qui concerne uniquement ce compartiment.

Sauf stipulation contraire dans la loi ou les présents statuts, les décisions de l'Assemblée Générale des actionnaires d'un compartiment particulier seront prises à la majorité simple des actionnaires présents ou représentés.

Une décision de l'Assemblée Générale des actionnaires de la Société qui affecte les droits des actionnaires d'un compartiment en particulier par rapport aux droits des actionnaires d'un autre (d'autres) compartiment(s), sera soumise à l'approbation des actionnaires de tous les compartiments conformément à l'Article 68 de la loi du 10 août 1915 telle qu'amendée.

Art. 15. Convocation à l'Assemblée Générale. Les actionnaires se réuniront sur convocation du conseil d'administration. Un avis énonçant l'ordre du jour sera envoyé par lettre, au moins 8 jours avant l'Assemblée, à tout actionnaire en nom à son adresse portée au registre des actionnaires.

Dans la mesure requise par la loi, l'avis sera en outre publié au Mémorial, «Recueil des Sociétés et Associations» de Luxembourg, dans un journal luxembourgeois et dans tous autres journaux que le conseil d'administration décidera.

V. Administration et Direction de la Société

Art. 16. Administration. La Société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins. Les membres du conseil d'administration n'auront pas besoin d'être actionnaires de la Société.

Art. 17. Durée des fonctions des administrateurs, renouvellement du Conseil. Les administrateurs seront élus par l'Assemblée Générale annuelle pour une période maximum de six ans; toutefois, un administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou être remplacé à tout moment par décision des actionnaires.

Au cas où un poste d'administrateur devient vacant suite à un décès, à une démission ou autrement, les administrateurs restants pourront se réunir et élire, à la majorité des voix, un administrateur pour remplir provisoirement les fonctions attachées au poste devenu vacant jusqu'à la prochaine Assemblée des Actionnaires.

Art. 18. Bureau du Conseil. Le conseil d'administration peut choisir parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra également désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui sera responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration ainsi que des assemblées des actionnaires.

Art. 19. Réunions et résolutions du Conseil. Le conseil d'administration se réunira sur convocation du président ou de 2 administrateurs au lieu indiqué dans l'avis de convocation. Le président du conseil d'administration présidera toutes les Assemblées Générales des actionnaires et les réunions du conseil d'administration, mais en son absence, l'Assemblée Générale des actionnaires ou le conseil d'administration pourront désigner, à la majorité, un autre administrateur ou en ce qui concerne une Assemblée des actionnaires, lorsque qu'aucun administrateur n'est présent, toute autre personne, pour assumer la présidence de ces assemblées et réunions.

Le conseil d'administration, s'il y a lieu, nommera des directeurs et fondés de pouvoir de la Société, dont un directeur-général, éventuellement des directeurs-généraux-adjoints, secrétaires-adjoints et autres directeurs et fondés de pouvoir dont les fonctions seront jugées nécessaires pour mener à bien les affaires de la Société. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le conseil d'administration. Les directeurs et fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être administrateurs ou actionnaires de la Société. Pour autant que les statuts n'en décident pas autrement, les directeurs et fondés de pouvoir désignés auront les pouvoirs et les charges qui leur sont attribués par le conseil d'administration.

Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins 3 jours avant l'heure prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. On pourra passer outre à cette convocation à la suite de l'assentiment par écrit ou par câble, télégramme, télex ou télécopieur de chaque administrateur.

Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra prendre part à toute réunion du conseil d'administration en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex ou télécopieur un autre administrateur comme son mandataire. Un administrateur peut agir en tant que mandataire pour plusieurs autres administrateurs.

Les administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, à moins d'y être expressément autorisés par une résolution du conseil d'administration.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer et agir valablement que si la moitié au moins des administrateurs est présente ou représentée lors de la réunion. Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés.

Les résolutions signées par tous les membres du Conseil seront aussi valables et exécutoires que celles prises lors d'une réunion régulièrement convoquée et tenue. Ces signatures peuvent être apposées sur un seul document ou sur plusieurs copies d'une même résolution et peuvent être prouvées par lettre, câbles, télégrammes, télex ou télécopieur ou des moyens analogues.

Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière et à l'exécution d'opérations en vue de l'accomplissement de l'objet de la Société et de la poursuite de l'orientation générale de sa gestion à des personnes physiques ou morales qui n'ont pas besoin d'être membres du conseil d'administration.

Art. 20. Procès-verbaux. Les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration seront signés par le président ou, en son absence, par le président de la réunion.

Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président ou par 2 administrateurs, ou par toute autre personne désignée par le conseil d'administration.

Art. 21. Engagements de la Société vis-à-vis des tiers. La Société sera engagée par la signature de deux administrateurs ou par celle d'un directeur ou fondé de pouvoir autorisé à cet effet, ou par la signature de toute autre personne à qui des pouvoirs auront été spécialement délégués par le conseil d'administration. Sous réserve de l'autorisation de l'Assemblée, le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la Société à un de ses membres.

Art. 22. Pouvoirs du conseil d'administration. Le conseil d'administration, appliquant le principe de la répartition des risques, détermine l'orientation générale de la gestion et la politique d'investissement relative à chaque compartiment, ainsi que les lignes de conduite à suivre dans la gestion et l'administration de la Société.

Art. 23. Intérêt. Aucun contrat et aucune opération que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou viciés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs, directeurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans telle autre société ou firme, ou par le fait qu'il en serait administrateur, associé, directeur, fondé de pouvoir ou employé. L'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société qui est administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des con-

trats, ou avec laquelle elle a d'autres relations d'affaires, ne sera pas par la même privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareil contrat ou pareilles affaires. Au cas où un administrateur, directeur ou fondé de pouvoir aurait un intérêt personnel dans quelque affaire de la Société, cet administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société devra informer le conseil d'administration de cet intérêt personnel et il ne délibérera pas et ne prendra pas part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait au sujet de cette affaire et de l'intérêt personnel de pareil administrateur, directeur ou fondé de pouvoir à la prochaine Assemblée des Actionnaires.

Le terme «intérêt personnel» tel qu'il est utilisé dans la phrase précédente ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts, positions ou transactions qui pourront exister de quelque manière en rapport avec des sociétés ou entités qui seront déterminées souverainement de temps à autre par le conseil d'administration.

Art. 24. Indemnisation. La Société pourra indemniser tout administrateur, directeur ou fondé de pouvoir, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et administrateurs, des dépenses raisonnablement occasionnées par tous actions ou procès auxquels il aura été partie en sa qualité d'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de toute autre société dont la Société est actionnaire ou créditrice par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf dans le cas où il serait éventuellement condamné dans pareils actions ou procès pour négligence grave ou mauvaise gestion; en cas d'arrangement amiable, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son avocat-conseil que l'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir en question n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Le droit à indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans le chef de l'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir.

Art. 25. Rémunération du Conseil. L'Assemblée Générale peut allouer aux administrateurs, en rémunération de leur activité, une somme forfaitaire annuelle, au titre de jetons de présence, dont le montant est porté aux frais généraux de la Société et qui est réparti à la discrétion du Conseil entre ses membres.

En outre, les administrateurs peuvent être remboursés des dépenses engagées pour la Société dans la mesure où celles-ci sont jugées raisonnables.

La rémunération du président ou secrétaire du conseil d'administration et celle du ou des directeurs généraux et fondés de pouvoir sont déterminées par le conseil d'administration.

Art. 26. Gestionnaire, Gestionnaire en investissement et Banque Dépositaire. La Société peut nommer un Gestionnaire afin d'exercer certains pouvoirs du conseil d'administration, sous le contrôle et la surveillance générale du conseil d'administration, tel que décrit dans une Convention de Gestion, en vue de l'accomplissement de son objet.

La Société peut conclure une Convention de Gestion en investissement pour chacun de ses compartiments afin de réaliser les objectifs d'investissement de la Société.

La Société conclura une convention de dépositaire avec une banque autorisée à exercer l'activité bancaire au sens de la loi luxembourgeoise (la «Banque Dépositaire»). Toutes les valeurs mobilières et liquidités de la Société seront détenues par ou à l'ordre de la Banque Dépositaire.

Au cas où la Banque Dépositaire désirerait se retirer de la convention, le conseil d'administration fera le nécessaire pour désigner une autre banque pour agir en tant que Banque Dépositaire et le conseil d'administration nommera cette banque aux fonctions de banque dépositaire à la place de la Banque Dépositaire démissionnaire. Les administrateurs ne révoqueront pas la Banque Dépositaire jusqu'à ce qu'une autre banque ait été nommée en accord avec les présentes dispositions pour agir à sa place.

VI. Réviseur d'entreprises

Art. 27. Réviseur d'entreprises agréé. Les opérations de la Société et sa situation financière, comprenant notamment la tenue de sa comptabilité, seront surveillées par un ou plusieurs réviseurs d'entreprises qui devront satisfaire aux exigences de la loi luxembourgeoise concernant son honorabilité et son expérience professionnelle, et qui exercera les fonctions prescrites par la loi du 19 juillet 1991 concernant les organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public. Le réviseur sera élu par l'Assemblée Générale Annuelle des actionnaires pour un période se terminant à la prochaine Assemblée Générale Annuelle et jusqu'à ce que leur successeur soit élu.

Le réviseur pourra être révoqué à tout moment par l'Assemblée Générale, avec ou sans motif.

VII. Comptes Annuels

Art. 28. Exercice social. L'exercice social de la Société commence le 1^{er} juillet et se termine le 30 juin.

Art. 29. Solde bénéficiaire. Chaque année l'Assemblée Générale des actionnaires se prononcera quant aux propositions du conseil d'administration concernant la politique de distribution.

Cette allocation peut inclure la création ou le maintien de réserves et provisions, et déterminera le montant à reporter.

Aucune distribution ne sera faite si après la déclaration de cette distribution, le capital de la Société devenait inférieur au capital minimum imposé par la loi.

Toute résolution de l'Assemblée Générale des actionnaires statuant quant aux dividendes à distribuer pour tel(s) compartiment(s) sera sujet à un vote préliminaire à la majorité requise par la loi des actionnaires présents ou représentés dudit (desdits) compartiment(s) lors de l'Assemblée Générale des actionnaires de ce compartiment.

Le conseil d'administration pourra décider pour chaque compartiment le paiement de dividendes intérimaires dans le respect des prescriptions légales.

Les dividendes peuvent être payés en US Dollar ou toute autre devise sélectionnée par le conseil d'administration et peuvent être payés là et quand le Conseil le détermine. Le conseil d'administration décide du taux de change applicable pour changer les dividendes dans la devise de leur paiement.

Les dividendes qui ne seront pas réclamés dans les 5 années qui suivent la date de leur mise en paiement seront clos pour les bénéficiaires et reviendront au compartiment concerné.

VIII. Dissolution, Liquidation

Art. 30. Liquidation. En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales) et qui seront nommés par l'Assemblée Générale des actionnaires prononçant cette dissolution qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération. Les opérations de liquidation seront conduites conformément à la loi luxembourgeoise du 19 juillet 1991 concernant les organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public. A la clôture de la période de liquidation, les avoirs non réclamés seront déposés sous la garde de la Caisse des Consignations au bénéfice des actionnaires non identifiés.

Les produits nets de liquidation correspondant à chaque compartiment seront distribués par les liquidateurs aux actionnaires de chaque compartiment proportionnellement à leur part dans le(s) compartiment(s) respectif(s).

Dans le cas où le capital social de la Société est devenu inférieur au deux-tiers du capital minimum, les administrateurs doivent soumettre la question de la dissolution de la Société à l'Assemblée Générale délibérant sans condition de présence et décidant à la majorité simple des actions représentées à l'Assemblée.

Si le capital de la Société est devenu inférieur au quart du capital minimum, les administrateurs doivent soumettre la question de la dissolution de la Société à l'Assemblée Générale délibérant sans condition de présence; la dissolution pourra être prononcée par les actionnaires possédant un quart des actions représentées à l'Assemblée.

La convocation doit se faire de sorte que l'Assemblée soit tenue dans un délai de quarante jours à partir de la date de constatation que l'actif net est devenu inférieur respectivement aux deux tiers ou au quart du capital minimum. Par ailleurs, la Société pourra être dissoute, par décision d'une Assemblée Générale statuant suivant les dispositions statutaires en la matière.

Les décisions de l'Assemblée Générale ou du tribunal prononçant la dissolution et la liquidation de la Société sont publiées au Mémorial et dans les trois journaux à diffusion adéquate dont au moins un journal luxembourgeois. Ces publications sont faites à la diligence du ou des liquidateurs.

L'Assemblée Générale des actionnaires de n'importe quel compartiment peut à tout moment et sur avis du Conseil décider, sans quorum et à la majorité des votes présents ou représentés, la liquidation d'un compartiment. En outre, au cas où les Avoirs Nets de n'importe quel compartiment tomberaient en dessous de l'équivalent de USD 5 millions et à chaque fois que les intérêts des actionnaires dudit compartiment le requiert, particulièrement en cas de changement de la situation économique et/ou politique, le Conseil sera en droit, en vertu d'une résolution dûment motivée, de décider la liquidation du même compartiment. Les actionnaires seront avisés par le Conseil ou informés de sa décision de liquider. Le produit net de liquidation sera payé aux actionnaires concernés en proportion des actions qu'ils détiennent dans le compartiment. Le produit de liquidation qui n'aura pas été distribué au moment de la clôture de la procédure de liquidation sera tenu en dépôt auprès du Dépositaire pendant une durée de six mois. A l'expiration de cette période, les avoirs non réclamés seront déposés sous la garde de la Caisse des Consignations au bénéfice des actionnaires non identifiés jusqu'à la fin de la période de prescription. Toute résolution du Conseil, soit de liquider un compartiment, soit de convoquer une Assemblée Générale pour décider d'une liquidation d'un compartiment, entraînera la suspension automatique du calcul de la valeur nette d'inventaire des actions du compartiment concerné, de même que la suspension de tous ordres de rachat, souscription ou conversion, en suspens ou non.

L'Assemblée Générale des actionnaires de deux ou de plusieurs compartiments peut, à tout moment et sur avis du Conseil, décider, sans quorum et à la majorité des votes présents ou représentés dans chaque compartiment concerné, l'absorption d'un ou plusieurs compartiments (le(s) compartiment(s) absorbé(s)) dans le compartiment restant (le compartiment absorbant). Après la clôture de toute procédure de fusion, le réviseur d'entreprises de la Société rapportera sur la manière dont la procédure entière a été menée et il certifiera l'exactitude de la parité d'échange des actions.

Tous les actionnaires concernés par une décision finale de liquider un compartiment ou de fusionner différents compartiments seront personnellement notifiés, les actions émises étant sous forme nominative.

L'assemblée générale des actionnaires pourra décider la fusion d'un compartiment (le compartiment absorbé) de la Société avec un autre organisme de placement collectif dans les conditions mentionnées ci-dessus.

Néanmoins la décision relative à la fusion d'un ou plusieurs compartiments avec un fonds commun de placement n'obligera que les actionnaires qui ont expressément acceptés cette fusion.

Tous les actionnaires concernés seront informés par le conseil d'administration conformément aux dispositions mentionnées ci-dessus. En tous cas, les actionnaires du (des) compartiment(s) absorbé(s) auront la possibilité d'obtenir le rachat de leurs actions, libres de charges pendant une période d'un mois, délai qui court à partir de l'information de la décision de fusion, étant entendu qu'à l'expiration de cette période, la décision de fusion obligera tous les actionnaires qui n'auront pas usé de cette prérogative.

Art. 31. Frais à charge de la Société. La Société supportera ses frais de premier établissement, qui comprennent les frais de préparation et d'impression du prospectus, les frais notariaux, les frais d'introduction auprès des autorités administratives et boursières, les frais d'impression des certificats ou confirmations d'inscription au registre et tout autre frais en relation avec la constitution et le lancement de la Société.

Ces frais pourront être amortis sur une période n'excédant pas les 5 premiers exercices sociaux.

Art. 32. Modification des statuts. Les présents statuts pourront être modifiés par une décision d'une Assemblée Générale des actionnaires soumise aux conditions de quorum et de vote requises par la loi luxembourgeoise.

Tout amendement modifiant les droits des actionnaires d'un compartiment par rapport aux autres actionnaires, doit être soumis aux conditions de quorum et de vote requis pour le compartiment concerné.

Art. 33. Dispositions générales. Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et des lois modificatives, ainsi qu'à

la loi du 19 juillet 1991 concernant les organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public.

Plus rien n'étant fixé à l'ordre du jour, la séance est clôturée.

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que les comparants l'ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: L. Schroeder, N. Petricic, S. Quentin, M. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 19 février 2004, vol. 20CS, fol. 39, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 25 février 2004.

G. Lecuit.

(018351.3/220/1203) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2004.

MDB FUND SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.

ATHENA II SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 47.419.

—
PROJET DE FUSION

L'an deux mille quatre, le dix-neuf février.

Par-devant Maître Marc Lecuit, notaire de résidence à Redange-sur-Attert, agissant en remplacement de Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Luxembourg, lequel dernier restera dépositaire de la présente minute.

Ont comparu:

1. MDB FUND SICAV, une société d'investissement à capital variable, ayant son siège social au 287, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg représentée par Madame Monique Thévenet, résidant professionnellement à Luxembourg, nommée à cet effet par décision du Conseil d'Administration en date du 16 février 2004, dont une copie restera ci-annexée pour être enregistrée avec le présent acte,

2. ATHENA II SICAV, une société d'investissement à capital variable ayant son siège social au 287, route d'Arlon L-1150 Luxembourg, représentée par Madame Monique Thévenet, résidant professionnellement à Luxembourg, nommée à cet effet par décision du Conseil d'Administration en date du 16 février 2004, dont une copie restera ci-annexée pour être enregistrée avec le présent acte;

qui ont fait les déclarations suivantes:

1) ATHENA II SICAV est un organisme de placement collectif, constitué au Grand-Duché de Luxembourg le 4 juin 1994 pour une durée illimitée, organisé sous la forme d'une structure à compartiments multiples avec différents portefeuilles d'actifs (chacun désigné ci-après comme un «Compartiment») chacun représenté par une classe séparée d'actions tel que décrit dans le prospectus actuellement en vigueur; à l'intérieur de chaque Compartiment le conseil d'administration de ATHENA II SICAV peut émettre deux catégories d'actions: une catégorie d'actions de capitalisation et une catégorie d'actions de distribution;

2) MDB FUND SICAV est un organisme de placement collectif constitué au Grand-Duché de Luxembourg le 15 janvier 1991 pour une durée illimitée organisé sous la forme d'une structure à compartiments multiple. Au jour du présent acte MDB FUND SICAV ne possède plus qu'un seul compartiment actif (MDB FUND-CERBERUS);

MDB FUND CERBERUS sera fusionné dans un compartiment de ATHENA II SICAV nouvellement créé à cet effet, dénommé ATHENA II SICAV - CERBERUS qui émettra deux catégories d'actions, de capitalisation et de distribution et dont la politique d'investissement sera identique à celle de MDB FUND-CERBERUS.

Le conseil d'administration de MDB FUND SICAV a approuvé le projet de fusion ayant comme but, notamment, d'offrir à ses actionnaires une base d'actifs et une flexibilité plus importante en leur permettant après la fusion de convertir leurs actions dans d'autres compartiments de ATHENA II SICAV et d'obtenir un meilleur rendement de leurs actions en répartissant certains coûts fixes sur une base d'avoirs plus importante.

Le conseil d'administration de ATHENA II SICAV a également approuvé le projet de fusion qu'il estime être dans l'intérêt de ses actionnaires en raison de la répartition de certains coûts fixes sur une base d'avoirs plus importante.

Il est convenu sous réserve (i) de ce qui est prévu au paragraphe 1) ci-après, et (ii) de toute autre modification qui sera approuvée par les administrateurs de MDB FUND SICAV et/ou de ATHENA II SICAV en raison d'exigences réglementaires, que:

1) à la date de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de MDB FUND SICAV prévue par la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée (la «Loi») et, si exigée par un ou plusieurs actionnaires de ATHENA II SICAV représentant au moins 5% du capital souscrit de cette société, de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de ATHENA II SICAV, approuvant la fusion, ou à toute autre date telle que fixée par l'assemblée générale des actionnaires de MDB FUND SICAV (ci-après désignée par la «Date Effective»), MDB FUND SICAV apportera tous ses avoirs et tous ses engagements (désignés ci-après par les «Avoirs») à ATHENA II SICAV-CERBERUS, un compartiment nouvellement créé dans ATHENA II SICAV, conformément à l'article 257 et suivants de la Loi.

2) en échange de la contribution des Avoirs, ATHENA II SICAV émettra au profit des actionnaires de MDB FUND SICAV un nombre d'actions de ATHENA II SICAV - CERBERUS égal au nombre d'actions que possèdent les actionnaires dans MDB FUND SICAV, le prix d'émission des actions de ATHENA II SICAV - CERBERUS sera, en effet, fixé à la valeur nette d'inventaire par action de MDB FUND-CERBERUS à la Date Effective.

3) suite à la fusion, MDB FUND SICAV cessera d'exister.

4) toutes les actions nouvelles de ATHENA II SICAV seront des actions de capitalisation ou de distribution émises sous forme d'actions au porteur ou sous forme d'actions nominatives.

Les actions au porteur de MDB FUND SICAV ne feront pas l'objet d'un échange mais pourront être présentées à l'estampillage aux guichets de la BANQUE DELEN à Luxembourg

5) à partir du 31 mars 2004 et sous réserve d'un vote en faveur de la fusion par l'assemblée des actionnaires de MDB FUND SICAV et, le cas échéant, par l'assemblée des actionnaires de ATHENA II SICAV, les opérations réalisées par MDB FUND SICAV seront considérées comme étant comptabilisées pour le compte de ATHENA II SICAV.

A moins que un ou plusieurs actionnaires de ATHENA II SICAV détenant au moins cinq pour cent (5%) des actions émises dans ATHENA II SICAV, requièrent conformément à l'article 264 (c) de la Loi, jusqu'au et y compris le jour suivant la date de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de MDB FUND SICAV approuvant la fusion, la fusion aura lieu sans être expressément approuvée par l'assemblée générale des actionnaires de ATHENA II SICAV.

Ce projet de fusion, les rapports sur la fusion émis pour chacune des sociétés qui fusionnent par un réviseur d'entreprises nommé à cet effet, les rapports des conseils d'administration de MDB FUND SICAV et de ATHENA II SICAV, les rapports financiers contenant les comptes annuels révisés des trois dernières années de MDB FUND SICAV et de ATHENA II SICAV, un état comptable au 25 février 2004 pour MDB FUND SICAV et le prospectus actuel et un projet du nouveau prospectus de ATHENA II SICAV seront disponibles pour les actionnaires de MDB FUND SICAV et de ATHENA II SICAV aux fins d'inspection à partir du 26 février 2004 et des copies de ces documents pourront être obtenues sur demande, gratuitement, aux sièges sociaux de ATHENA II SICAV et de MDB FUND SICAV.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire par son nom, prénom, état et demeure, elle a signé avec nous, notaire le présent acte.

Signé: M. Thevenet, M. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 25 février 2004, vol. 142S, fol. 61, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 25 février 2004.

G. Lecuit.

(018354.2/220/81) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2004.

ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008, Fonds Commun de Placement.

SONDERREGLEMENT

Für den Fonds ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008 (der «Fonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem vorstehenden Verwaltungsreglement vom 20. Januar 2004 (Artikel 1-19), das den Anforderungen von Teil I des Gesetzes von 2002 und damit der geänderten Richtlinie 85/611 EWG entspricht, die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements:

Art. 20. Anlagepolitik des Fonds

Das Hauptziel der Anlagepolitik des ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008 besteht darin, an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse an den Aktienmärkten der an der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmenden Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Euroland), der Vereinigten Staaten von Amerika und Japans während der Laufzeit des Fonds zu partizipieren. Gleichzeitig ist das Ziel des Fonds darauf ausgerichtet, durch den Erwerb und Einsatz der nachfolgend beschriebenen Wertpapiere und Anlageinstrumente den Rücknahmepreis am letzten Bewertungstag vor Fälligkeit des Fonds in Höhe des Erstanteilwertes abzusichern. Der Startindex setzt sich anfänglich zu je einem Drittel aus einem Euroland-Aktienindex (DJ EuroStoxx 50 Preisindex), einem US-amerikanischen Aktienindex (S&P 500 Preisindex) und einem japanischen Aktienindex (Nikkei 225 Preisindex) zusammen. Die Ausgestaltung des Wertpapierportfolios lässt erwarten, dass der Fonds an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Indexbaskets, die auf der Basis von monatlichen Berechnungsterminen ermittelt wird, zum Laufzeitende in vollem Umfang teilnimmt.

Die Anteilinhaber werden jedoch darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten, welche eine Beteiligung am nachfolgend beschriebenen Indexbasket verbiefen, keine Garantie besteht, dass das Ziel der Anlagepolitik des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft angestrebten Absicherungen zum Laufzeitende des Fonds am 29. Oktober 2008 erreicht werden.

Das Wort «Protect» im Namen des FONDS ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008 soll darauf hinweisen, daß dieser Fonds mit Instrumenten arbeitet, die den Kapitalerhalt zum Laufzeitende sicherstellen sollen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Garantie.

Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, das Netto-Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung vorwiegend (mindestens 51 %) in Wertpapiere, die eine Beteiligung am oben beschriebenen Indexbasket verbiefen, zum Beispiel Indexpartizipationsscheine, in fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Zerobonds sowie Aktien, anzulegen. Daneben kann der Fonds im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten werden.

Die Anlage erfolgt in Vermögenswerten, die auf den Euro oder andere Währungen lauten. Um das Währungsrisiko zu minimieren, können Vermögenswerte, die nicht auf Euro lauten, gegen den Euro abgesichert werden.

Zu Absicherungszwecken darf der Fonds im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements einsetzen.

Zu Absicherungszwecken können Optionsscheine oder Optionen auf Aktienindizes, Renten oder Aktien gekauft und verkauft werden. Optionsscheine auf Aktien oder Renten unterliegen dabei den Bedingungen, welche allgemein auf Wertpapiere anwendbar sind, während Optionsscheine auf Aktienindizes den Bedingungen unterliegen, die auf Optionen anwendbar sind.

Freihändig gehandelte Devisentermingeschäfte dürfen nur dann getätigt werden und freihändig gehandelte Optionsscheine und Optionen auf Aktien, Renten und Aktienindizes («over-the-counter-» oder «OTC-Optionen») können nur dann erworben und verkauft werden, wenn die entsprechenden Vertragspartner des Fonds auf derartige Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute erster Ordnung sind.

Im Zusammenhang mit Derivaten sind insbesondere die Bestimmungen von Artikel 5.6 des Verwaltungsreglements betreffend das Risiko-Managementverfahren zu beachten.

Um der Verringerung des Anlagerisikos soweit wie möglich gerecht zu werden, unterliegt die Verwaltungsgesellschaft bei der Anlage des Fondsvermögens besonderen Beschränkungen (siehe beiliegendes Verwaltungsreglement).

Art. 21. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Inventarwertberechnung

1. Die Fondswährung, in welcher für den ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008 der Inventarwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert pro Anteil gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5,0 % davon, welche zugunsten der Vertriebsstellen erhoben wird. Die Ausgabe von Anteilen erfolgt am 15. April 2003 und wird anschließend eingestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen jedoch auch danach jederzeit bis spätestens zum 28. Oktober 2008 wieder aufnehmen. Eine solche Entscheidung wird in mindestens einer überregionalen Tageszeitung jener Länder veröffentlicht, in denen die Anteile öffentlich vertrieben werden. Können die Anteile nach der Einzahlung des Ausgabepreises nicht unverzüglich zugeteilt und übertragen werden, so wird der Zahlungsbetrag unverzüglich an den Anleger zurücküberwiesen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert pro Anteil gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 11 des Verwaltungsreglements abzüglich einer Rücknahmegebühr von bis zu 2,0 % des Inventarwertes während der Laufzeit des Fonds, welche zugunsten des Fonds erhoben wird. Bei Auflösung des Fonds erfolgt die Rücknahme von Anteilen zum Inventarwert pro Anteil ohne einen Abschlag.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen, insbesondere, falls wesentliche Änderungen auf den Kapitalmärkten oder andere unvorhersehbare Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder steuerlicher Art dies gebieten oder wenn ihr die Anlage von weiteren Mittelzuflüssen im Hinblick auf die jeweilige Lage an den Kapitalmärkten nicht angebracht erscheint und das Anlageziel gefährden könnte. Die Artikel 7 und 10 des Verwaltungsreglements bleiben unberührt.

Art. 22. Depotbank des Fonds

Depotbank des Fonds ist die HVB BANQUE LUXEMBOURG Société Anonyme.

Art. 23. Entgelt der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008 ein Entgelt von bis zu 2,0% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Die Depotbank ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen des ACTIVEST LUX GlobalProtect 10/2008 ein Entgelt von bis zu 0,20% p.a. zu erhalten, errechnet aus dem Durchschnitt des jeweils an den Monatsenden des Geschäftsjahres festgestellten Netto-Fondsvermögens. Sie ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben.

Art. 24. Ausschüttungspolitik

Die Netto-Erträge des Fonds aus Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinnen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht wiederkehrender Art werden kapitalisiert und im Fonds wieder angelegt. Eine Ausschüttung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Art. 25. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich zum 30. Juni, erstmals zum 30. Juni 2004.

Art. 26. Dauer des Fonds

1. Die Laufzeit des Fonds ist auf den 29. Oktober 2008 befristet.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird zwölf Monate vor Auflösung des Fonds damit beginnen, die Vermögensgegenstände des Fonds zu veräußern und die Verbindlichkeiten des Fonds zu tilgen. Nach Ende der Laufzeit des Fonds wird die Depotbank den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank im Einvernehmen mit der zuständigen Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter die Anteilinhaber des Fonds im Verhältnis der jeweiligen Anteile verteilen. Liquidationserlöse, die zum Abschluss des Liquidationsverfahrens nicht eingefordert worden sind, werden, soweit dann gesetzlich notwendig, von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber nach Abschluss des Liquidationsverfahrens bei der «Caisse des Consignations» in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden. Die Liquidationskosten werden in die tägliche Berechnung des Anteilwertes eingehen.

3. Fondsanteile können letztmals zum 28. Oktober 2008 über die Depotbank, die Verwaltungsgesellschaft oder die Zahlstellen zurückgegeben werden. Danach können die Anteilinhaber bei der Depotbank gegen Rückgabe der Anteile die Auszahlung des anteiligen Erlöses aus der Abwicklung des Fondsvermögens verlangen.

Das Sonderreglement tritt am 13. Februar 2004 in Kraft.

Luxembourg, den 3. Februar 2004.

ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. / HVB BANQUE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN01937. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014501.2//107) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2004.

MERRILL LYNCH GLOBAL INVESTMENT SERIES, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion coordonné daté du 25 février 2004 et prenant effet le 15 mars 2004 a été déposé le 9 mars 2004 au Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

Signature

(021196.4/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 mars 2004.

L.I.P., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: 13.000,- EUR.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 76.262.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2000, enregistrés à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00443, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour L.I.P., S.à r.l.

UNIVERSAL MANAGEMENT SERVICES, S.à r.l.

Signatures

(013366.3//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

L.I.P., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: 13.000,- EUR.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 76.262.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2001, enregistrés à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00441, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour L.I.P., S.à r.l.

UNIVERSAL MANAGEMENT SERVICES, S.à r.l.

Signatures

(013364.3//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

NEXAR S.A., Société Anonyme.

R. C. Luxembourg B 62.087.

Par la présente, la société FIDUCIAIRE BENOY CONSULTING, S.à r.l., dénonce avec effet immédiat le siège social de la société NEXAR S.A., immatriculée au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro n° B 62.087, de son adresse actuelle: 13, rue Bertholet, L-1233 Luxembourg.

Luxembourg, le 26 janvier 2004.

FIDUCIAIRE BENOY CONSULTING

L. Benoy

Enregistré à Luxembourg, le 4 février 2004, réf. LSO-AN00825. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013297.2//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

INDUKERN LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 98.788.

STATUTES

In the year two thousand and four, on the twenty-seventh of January.

Before Us, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

INDUKERN S.A., a Spanish resident company, duly incorporated according to Spanish Law, with Spanish identification number A-0835055, with domicile in Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelona, duly represented by Daniel Díaz-Varela, acting in his capacity as proxy holder of the referred company, residing in Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelona,

here represented by Maître Gilles Dusemon, attorney-at-law, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given in Barcelona on January 22, 2004.

The said proxy, after having been signed *ne varietur* by the proxy holder acting on behalf of the appearing party and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed together with it with the registration authorities.

The appearing party, represented as stated here above, has requested the undersigned notary to state as follows the articles of association (the Articles of Association) of a private limited liability company (*société à responsabilité limitée*), which is hereby incorporated.

Art. 1. There is hereby established among the subscriber(s) and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a company in the form of a *société à responsabilité limitée*, under the name of INDUKERN LUXEMBOURG, S.à r.l. (the Company).

Art. 2. The Company is established for an indefinite duration. The Company may be dissolved at any time by a resolution of the partner(s) adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation as prescribed in Article 10 hereof.

Art. 3. The purpose of the Company is the acquisition of ownership interests, in Luxembourg or abroad, in any companies or enterprises in any form whatsoever and the management of such ownership interests. The Company may in particular acquire by subscription, purchase, and exchange or in any other manner any stock, shares and other securities, bonds, debentures, certificates of deposit and other debt instruments and more generally any securities and financial instruments issued by any public or private entity whatsoever. It may participate in the creation, development, management and control of any company or enterprise. It may further invest in the acquisition and management of a portfolio of patents or other intellectual property rights of any nature or origin whatsoever.

The Company may borrow in any form except by way of public offer. It may issue, by way of private placement only, notes, bonds and debentures and any kind of debt and/or equity securities. The Company may lend funds including the proceeds of any borrowings and/or issues of debt securities to its subsidiaries, affiliated companies or to any other company. It may also give guarantees and grant security interests in favour of third parties to secure its obligations or the obligations of its subsidiaries, affiliated companies or any other company. The Company may further mortgage, pledge, transfer, encumber or otherwise hypothecate all or some of its assets.

The Company may generally employ any techniques and utilize any instruments relating to its investments for the purpose of their efficient management, including techniques and instruments designed to protect the Company against creditors, currency fluctuations, interest rate fluctuations and other risks.

The Company may carry out any commercial, financial or industrial operations and any transactions with respect to real estate or movable property, which directly or indirectly further or relate to its purpose.

Art. 4. The registered office of the Company is established in the City of Luxembourg. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the manager(s).

In the event that the manager(s) determine(s) that extraordinary political, economic, or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances. Such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg company.

Art. 5. The Company's corporate capital is set at EUR 12,500.- (twelve thousand five hundred euro) represented by 500 (five hundred) shares of EUR 25.- (twenty-five euro) each, all subscribed and fully paid-up.

The corporate capital may be increased or reduced at any time as laid down in article 199 of the Law of 10th August 1915 on commercial companies, as amended.

The Company may redeem its own shares.

However, if the redemption price is in excess of the nominal value of the shares to be redeemed, the redemption may only be decided to the extent that sufficient distributable reserves are available as regards the excess purchase price. The Company's decision to redeem its own shares shall be taken by an unanimous vote of the partners representing one hundred per cent (100%) of the share capital, in an extraordinary general meeting and will entail a reduction of the share capital by cancellation of all the redeemed shares.

Art. 6. Shares are freely transferable among partners. The share transfer inter vivos to non partners is subject to the consent expressed in an partners' meeting of at least seventy-five percent of the Company's share capital. In the case of the death of an partner, the share transfer shall be made pursuant to applicable legal provisions.

Art. 7. The Company is managed by a board of managers composed of one or several A manager(s) and one or several B manager(s). Neither the A manager(s) nor the B manager(s) need to be partners. The A manager(s) and the B manager(s) are appointed and dismissed by general meeting of partners acting on the votes of a majority of share capital, which determines their powers and the duration of their mandates. The A manager(s) and the B manager(s) may be re-elected and may be revoked ad nutum with or without cause at any time.

Towards third parties, the A manager(s) and the B manager(s), acting jointly, have the most extensive powers for the ordinary administration of the Company. The A manager(s) and the B manager(s), acting jointly, may execute any act without exception (other than these acts for which a general meeting is required by law) which are deemed appropriate with regard to the object of the Company. The Company will be bound by the joint signature of at least two managers, of which one must be an A manager and one a B manager.

Any manager may act at any meeting of the board of managers by appointing, in writing or by cable, telegram, telefax or telex, another manager of the same category as his proxy. Any manager may participate in a meeting of the board of managers by conference call or similar means of communications equipment whereby all persons participating in the meeting can hear each other, and participating in a meeting by such means shall constitute presence in person at such meeting. Meetings may further be held by way of conference call only.

Resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions passed at the managers' meeting.

In such cases, resolutions or decisions shall be expressly taken, either formulated by written circular, transmitted by ordinary mail, electronic mail or telecopier, or by phone, teleconferencing or any other suitable telecommunication means.

A written resolution can be documented in a single document or in several separate documents having the same content.

Art. 8. In carrying out their mandate, the managers are not held personally responsible. As agents of the Company, they are responsible for the correct performance of their duties.

Art. 9.

1. If the Company is composed of a simple partner, the latter exercises the powers granted by law to the general meeting of the partners.

Articles 194 to 196 and 199 of the law of August 10th 1915 on commercial companies are not applicable to that situation.

2. If the Company is composed of several partners, collective decisions are taken by ordinary general or extraordinary general meetings. The convening of general meetings is not necessary for as long as the Company has less than 25 partners. In this case, collective decisions may be taken by circular resolutions.

Every partner may take part in the collective decisions. His number of votes is equal to the number of shares which he owns and he may validly act at the meeting either in person or through a special proxy. If the Company has more than 25 partners, a general meeting must be held at least once a year during a time period determined by the articles. Extraordinary general meetings may be held under circumstances required by law.

Art. 10. Collective decisions are only valid if the votes east in their favour represent more than half of the share capital. However, decisions concerning the amendment of the Articles of Incorporation are taken by a majority of partners representing three quarters of the share capital, and must be recorded by a notarial deed.

Art. 11. The Company's accounting year begins on 1st January and ends on 31st December of each year.

Art. 12. Every year the annual accounts are drawn up by the managers.

Art. 13. The financial statements are at the disposal of the partner(s) at the registered office of the Company.

Art. 14. Five per cent (5%) out of the net profit shall be placed into a legal reserve account.

This deduction ceases to be compulsory when this reserve amounts to ten percent (10%) of the share capital of the Company.

The balance is at the disposal of the partner(s).

Interim dividends may be distributed, at any time, under the following conditions:

1. Interim accounts are established by at least one A manager and one B manager;
2. These accounts show a profit including profits carried forward or transferred to an extraordinary reserve;
3. The decision to pay interim dividends is taken by the sole partner or, in case of plurality of partners, by an extraordinary general meeting of the partners;
4. The payment is made once the Company has obtained the assurance that the rights of the creditors of the Company are not threatened.

Art. 15. The Company will not be dissolved by death, interdiction, bankruptcy or insolvency of any of the partners. The liquidation of the Company, if any, may occur accordingly to provisions of the law.

Art. 16. In the case that the Company is dissolved, the liquidation will be carried out by one or several liquidators who need not be partners and who are appointed by the partners who will specify the powers and remuneration of the liquidators.

Art. 17. If, and as long as one partner holds all the shares of the Company, the Company shall exist as a single partner company, pursuant to article 179 (2) of the law on commercial companies dated 10th August 1915, as amended. In this case, articles 200-1 and 200-2, among others, of the same law are applicable.

Art. 18. For anything not dealt within the present articles of incorporation, the partners refer to Luxembourg law on commercial companies dated 10th August 1915, as amended.

Transitory provision

The first accounting year shall begin on the date of this deed and shall end on 31st December 2004.

Subscription - Payment

All the 500 (five hundred) shares have been subscribed by INDUKERN S.A., prenamed. The subscribed capital has been entirely paid up in cash, so that the amount of EUR 12,500.- is as of now at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

Estimate of costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately two thousand euro (EUR 2,000.-).

Resolutions of the sole partner

Immediately after the incorporation of the Company, the sole partner, representing the entirety of the subscribed share capital has passed the following resolutions:

- 1) The registered office is established at 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.
- 2) The number of managers is fixed at three A managers and two B managers.
- 3) The following persons are appointed as managers of the Company for a term of four (4) years:
 - (a) Mr Daniel Díaz-Varela, business manager, born in Barcelona on 1st January, 1973, residing in Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelona, as A manager of the Company;
 - (b) Mr Raul Andres Díaz-Varela, business manager, born in Barcelona on 14th March, 1968, residing in Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelona, as A manager of the Company;
 - (c) Mr Antonio Vidal, business manager, born on 10th January 1950 in Barcelona, residing in Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelona, as A manager of the Company;
 - (d) UNIVERSAL MANAGEMENT SERVICES, S.à r.l., R. C. Luxembourg B 64.474, a Luxembourg private limited liability company with registered office at 27, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg, as B manager of the Company; and
 - (e) Mrs Sabine Plattner, «licenciée en économie bancaire», born in Merano, Italy, on the 23rd March 1973, with professional address in 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, as B manager of the Company.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read to the proxyholder of the appearing party, said proxyholder signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction en langue française du texte qui précède:

L'an deux mille quatre, le vingt-sept janvier.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

INDUKERN S.A., une société anonyme régie par les lois espagnoles, établie et ayant son siège social à Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelone, enregistrée auprès du registre de commerce d'Espagne sous le numéro A-0835055, dûment représentée par Monsieur Daniel Díaz-Varela, agissant en sa capacité de mandataire de ladite société anonyme, demeurant au Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelona,

ici représentée par Maître Gilles Dusemon, avocat à la Cour, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Barcelone le 22 janvier 2004.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la partie comparante et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

La partie comparante, représentée comme indiqué ci-dessus, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont elle a arrêté les statuts (les Statuts) comme suit:

Art. 1^{er}. Il est formé par les présentes, entre le(s) souscripteur(s) et tous ceux qui deviendraient associés des parts sociales émises ci-après, une société à responsabilité limitée sous la raison sociale de INDUKERN LUXEMBOURG, S.à r.l. (la Société).

Art. 2. La Société est établie pour une période indéterminée. La Société peut être dissoute à tout moment sur décision des associés, statuant comme en matière de modification des statuts dans les conditions édictées à l'Article 10 ci-après.

Art. 3. La Société a pour objet la prise de participations, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, dans d'autres sociétés ou entreprises sous quelque forme que ce soit et la gestion de ces participations. La Société pourra en particulier acquérir par souscription, achat, et échange ou de toute autre manière tous titres, actions et autres valeurs de participation, obligations, créances, certificats de dépôt et en général toutes valeurs ou instruments financiers émis par toute

entité publique ou privée. Elle pourra participer dans la création, le développement, la gestion et le contrôle de toute société ou entreprise. Elle pourra en outre investir dans l'acquisition et la gestion d'un portefeuille de brevets ou d'autres droits de propriété intellectuelle de quelque nature ou origine que ce soit.

La Société pourra emprunter sous quelque forme que ce soit sauf par voie d'offre publique. Elle peut procéder, par voie de placement privé, à l'émission de parts et d'obligations et d'autres titres représentatifs d'emprunts et/ou de créances. La Société pourra prêter des fonds, y compris ceux résultant des emprunts et/ou des émissions d'obligations, à ses filiales, sociétés affiliées et à toute autre société. Elle peut également consentir des garanties ou des sûretés au profit de tierces personnes afin de garantir ses obligations ou les obligations de ses filiales, sociétés affiliées ou de toute autre société. La Société pourra en outre gager, nantir, céder, grever de charges toute ou partie de ses avoirs ou créer, de toute autre manière, des sûretés portant sur toute ou partie de ses avoirs.

La Société peut, d'une manière générale, employer toutes techniques et instruments liés à des investissements en vue d'une gestion efficace, y compris des techniques et instruments destinés à la protéger contre les créanciers, fluctuations monétaires, fluctuations de taux d'intérêt et autres risques.

La Société pourra accomplir toutes opérations commerciales, financières ou industrielles ainsi que tous transferts de propriété mobiliers ou immobiliers, qui directement ou indirectement favorisent la réalisation de son objet social ou s'y rapportent de manière directe ou indirecte.

Art. 4. Le siège social de la Société est établi dans la Ville de Luxembourg. Des succursales ou bureaux tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger peuvent être créés sur simple décision des gérants.

Au cas où les gérants estimeraient que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social de nature à compromettre l'activité normale de la Société au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Ces mesures provisoires n'auront toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Art. 5. Le capital social de la Société est fixé à EUR 12.500,- (douze mille cinq cents euros) représenté par 500 (cinq cents) parts sociales d'une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune, toutes souscrites et intégralement libérées.

Le capital social de la Société peut être augmenté ou réduit à tout moment conformément à l'article 199 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

La Société peut racheter ses propres parts sociales.

Toutefois, si le prix de rachat est supérieur à la valeur nominale des parts sociales à racheter, le rachat ne pourra être décidé que dans la mesure où des réserves distribuables suffisantes sont disponibles au regard du surplus du prix d'achat. La décision de la Société de racheter ses parts sociales sera prise par un vote unanime des associés représentant cent pour cent (100%) du capital social, réunis en assemblée générale extraordinaire et entraînera une réduction du capital social par annulation des parts sociales rachetées.

Art. 6. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Un transfert de parts sociales entre vifs à un eu plusieurs non associés est soumis à l'agrément des associés donné en assemblée des associés représentant au moins soixante quinze pour cent du capital social. En cas de décès d'un associé, le transfert des parts sociales sera réalisé conformément aux dispositions légales applicables.

Art. 7. La Société est administrée par un conseil de gérance composé de un ou plusieurs gérants A et un ou plusieurs gérants B. Ni les gérants A, ni les gérants B, ne doivent être associés. Le(s) gérant(s) A et le(s) gérant(s) B sont nommés et révoqués par l'assemblée générale des associés statuant à la majorité du capital social, cette dernière déterminant leurs pouvoirs et la durée de leurs mandats. Le(s) gérant(s) A et le(s) gérant(s) B peuvent être réélus et peuvent être révoqués ad nutum à tout moment avec ou sans motif.

Le(s) gérant(s) A et le(s) gérant(s) B ont vis-à-vis des tiers les pouvoirs les plus étendus pour assurer l'administration ordinaire de la Société. Le(s) gérant(s) A et le(s) gérant(s) B agissant conjointement peuvent exécuter tous actes, sans exception (autres que les actes pour lesquels la loi requiert une assemblée générale), qui semblent appropriés au regard de l'objet de la Société. La Société sera engagée par la signature individuelle de deux gérants, dont un doit être un gérant de catégorie A et un doit être de catégorie B.

Chaque gérant peut agir à toute réunion du conseil de gérance en nommant par écrit, par télécopie ou câble, télégramme ou télex, un autre gérant comme son fondé de pouvoir. Chaque gérant peut assister et sera considéré comme étant présent à une réunion du conseil de gérance, par conférence téléphonique ou tout autre moyen de télécommunication qui permettra à tous les participants à la réunion de s'entendre et de se parler les uns les autres, et la participation à une réunion par de tels moyens sera assimilée à une présence physique à une telle réunion. Les réunions peuvent aussi être tenues par simple conférence téléphonique.

Les résolutions approuvées par écrit et signées par tous les gérants auront le même effet que les résolutions adoptées lors des réunions des gérants.

Dans ces cas, de telles résolutions ou décisions peuvent être prises expressément, soit en étant formulées dans une résolution circulaire, ou transmise par courrier ordinaire, courrier électronique ou télécopieur, ou par téléphone, téléconférence ou par tout autre moyen de télécommunication approprié.

Pareille résolution écrite pourra être prise dans un seul ou plusieurs documents séparés ayant tous le même contenu.

Art. 8. Les gérants ne contractent en raison de leur fonction aucune responsabilité personnelle. Comme simples mandataires de la Société, ils n'est ne sont responsables que de l'exécution correcte de son leurs mandats.

Art. 9.

1. Si la Société est composée d'un seul associé, ce dernier exerce les pouvoirs conférés par la loi à l'assemblée générale des associés.

Les articles 194 à 196 et 199 de la loi du 10 août 1915, sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, ne sont pas applicables dans une telle hypothèse.

2. Si la Société est composée de plusieurs associés, les décisions collectives sont prises par assemblées générales ordinaires ou extraordinaires. La convocation des assemblées générales n'est pas nécessaire, si la Société a moins de 25 associés. Dans ce cas, les décisions collectives peuvent être prises par résolution circulaire.

Chaque associé peut participer aux décisions collectives. Il a un nombre de voix égal au nombre de parts sociales qu'il possède et peut valablement agir en personne ou par l'intermédiaire d'un mandataire spécial. Si la Société a plus de 25 associés, une assemblée générale devra au minimum être tenue une fois par an à la date déterminée par les Statuts. Des assemblées générales extraordinaires pourront être tenues dans les circonstances requises par la loi.

Art. 10. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant que les votes exprimés en leur faveur représentent plus de la moitié du capital social. Toutefois, les décisions ayant pour objet une modification des Statuts, ne pourront être prises que si les votes exprimés en leur faveur représentent au moins les trois quarts du capital social et devront être enregistrés par acte notarié.

Art. 11. L'exercice social de la Société commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Art. 12. Chaque année, les gérants établissent les comptes annuels.

Art. 13. Les comptes annuels sont à la disposition de(s) l'associé(s) au siège social de la Société.

Art. 14. Il est prélevé cinq pour cent (5%) sur le bénéfice net pour la constitution d'un fonds de réserve légale.

Ce prélèvement cesse d'être obligatoire à partir du moment où la réserve légale atteint dix pour cent (10%) du capital social de la Société.

Le solde est à la disposition des associés.

Des acomptes sur dividendes peuvent être distribués à tout moment, sous réserve du respect des conditions suivantes:

1. Des comptes intérimaires doivent être établis par au moins un gérant A et un gérant B.
2. Ces comptes intérimaires, les bénéfices reportés ou affectés à une réserve extraordinaire y inclus, font apparaître un bénéfice.
3. L'associé unique ou l'assemblée générale extraordinaire des associés est seul(e) compétent(e) pour décider de la distribution d'acomptes sur dividendes.
4. Le paiement n'est effectué par la Société qu'après avoir obtenu l'assurance que les droits des créanciers ne sont pas menacés.

Art. 15. La Société ne sera pas dissoute par la mort, l'interdiction, la banqueroute ou l'insolvabilité d'un des associés. La liquidation de la Société, le cas échéant, sera faite conformément aux dispositions légales.

Art. 16. Dans l'hypothèse d'une dissolution de la Société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui détermineront les pouvoirs et la rémunération des liquidateurs.

Art. 17. Lorsque, et aussi longtemps qu'un associé réunit toutes les parts sociales entre ses seules mains, la Société est une société unipersonnelle au sens de l'article 179 (2) de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée. Dans ce cas, les articles 200-1 et 200-2, entre autres, de la même loi sont applicables.

Art. 18. Pour tout ce qui n'est pas réglé par les présents Statuts, le(s) associé(s) se réfèrent à la loi sur les sociétés commerciales du 10 août 1915, telle que modifiée.

Disposition transitoire

La première année sociale débutera à la date du présent acte et se terminera au 31 décembre 2004.

Souscription - Libération

Toutes les cinq cents (500) parts sociales ont été souscrites par INDUKERN S.A., prénommée. Toutes ces parts sociales ont été entièrement libérées par un versement en espèces, de sorte que le montant de EUR 12.500,- est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentaire, qui le reconnaît expressément.

Estimation des frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution s'élèvent à environ deux mille euros (EUR 2.000,-).

Décisions de l'associé unique

Et aussitôt, l'associé unique, représentant l'intégralité du capital social a pris les résolutions suivantes:

- 1) Le siège social de la Société est fixé au 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.
- 2) Le nombre de gérants est fixé à trois gérants A et deux gérants B.
- 3) Sont nommés comme gérants de la Société pour un terme de quatre (4) ans:
 - (a) Monsieur Daniel Díaz-Varela, gérant d'affaires, né le 1^{er} janvier 1973 à Barcelone, demeurant à Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelone, comme gérant A de la Société;
 - (b) Monsieur Raul Andres Díaz-Varela, gérant d'affaires, né le 14 mars 1968 à Barcelone, demeurant à Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelone, comme gérant A de la Société;
 - (c) Monsieur Antonio Vidal, gérant d'affaires, né le 10 janvier 1950 à Barcelone, résidant à Parc Empresarial Mas Blau II, Alta Ribagorza, 6-8 El Prat de Llobregat, Barcelone, comme gérant A de la Société;

(d) UNIVERSAL MANAGEMENT SERVICES, S.à r.l., R. C. Luxembourg B 64.474, une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois avec siège social au 27, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg, comme gérant B de la Société; et

(e) Madame Sabine Plattner, licenciée en économie bancaire, née le 23 mars 1973 à Merano, Italie, avec adresse professionnelle au 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, comme gérant B de la Société.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande de la comparante, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: G. Dusemon, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 28 janvier 2004, vol. 20CS, fol. 22, case 3. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 février 2004.

A. Schwachtgen.

(013242.3/230/325) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

IMMOBILIARE4, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Registered office: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 98.864.

—
STATUTES

In the year two thousand three, on the eighteenth of December,
Before us Maître Bettingen, notary residing in Niederanven,

There appeared:

IMMOBILIAREUNO S.A. (not yet registered at the Luxembourg Company Register) with registered office 23, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg represented by Mr Laurent Lazard, lawyer, residing in Luxembourg by virtue of a power of attorney dated December 18, 2003.

Which proxy shall be signed ne varietur by the mandatory of the above named person and by the undersigned notary and shall remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

The above named person, in its capacity in which it act, have declared its intention to constitute by the present deed a private limited liability company and to draw up the Articles of Association of it as follows:

Title I.- Object - Denomination - Registered Office - Duration

Art. 1. There is hereby established a private limited liability company which will be governed by the laws in effect and especially by those of August 10, 1915 on commercial companies as amended from time to time and September 18, 1933 on limited liability companies as amended as well as by the present articles of association.

Art. 2. The denomination of the company is IMMOBILIARE4, S.à r.l.

Art. 3. The registered office of the company is established in Luxembourg-Ville. It can be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg according to an agreement of the participants.

Art. 4. The object of the company is the acquisition, holding and disposition of interests in Luxembourg and/or in foreign companies, particularly those operating in the real estate sector, as well as the administration, development and management of such companies. The company may also act as managing, unlimited partner in limited partnerships or partnerships limited by shares or quotas.

The company may provide any financial assistance to the companies forming part of the group of the company such as, among others, providing loans or granting guarantees or securities of any kind or in any form.

The company may also use its funds to invest in real estate and in intellectual property rights of any kind or in any form, whether in Luxembourg or abroad.

The company may borrow in any manner or form and privately issue bonds or notes.

In a general fashion the company may carry out any commercial, industrial or financial transaction which it may deem useful for the accomplishment and development of its object.

Art. 5. The company is established for an unlimited period.

Art. 6. The bankruptcy, the insolvency or the failure of one of the participants do not trigger the dissolution of the company.

Title II.- Capital - Parts

Art. 7. The corporate capital is set at twelve thousand five hundred Euros (12,500.- EUR) divided into five hundred (500) parts having a par value of 25.- Euros (25.- EUR) each.

The issued capital of the company may be increased or reduced in compliance with the Luxembourg legal requirements.

Art. 8. The company may, to the extent and under the terms permitted by law, purchase its own parts.

Art. 9. Subject to any contractual arrangements as to the contrary, parts are freely transferable among participants. Transfer of parts inter vivos to non-participants may only be made with the prior approval of participants representing at least three-quarters of the capital.

For all other matters, reference is being made to Articles 189 and 190 of the law on commercial companies.

Art. 10. A participant as well as the heirs and representatives or entitled persons and creditors of a participant cannot, under any circumstances, request the affixing of seals on the assets and documents of the company, nor become involved in any way in its administration.

In order to exercise their rights they have to refer to the financial statements and to the decisions of the general meetings.

Title III.- Management

Art. 11. The company is administrated by one or more managers (*gérants*), who is/are invested with the broadest powers to perform all acts necessary or useful to the accomplishment of the corporate purpose of the company, except those expressly reserved by law to the general meeting. The manager(s) represent(s) the company towards third parties and any litigation involving the company either as plaintiff or as defendant, will be handled in the name of the company by the manager(s).

The manager(s) may be revoked with or without cause by the participants.

Special and limited powers may be delegated for determined matters to one or more agents, either participants or not.

The manager(s) are/is authorised to proceed to the payment of interim dividends subject to the following condition that interim accounts shall be drawn-up showing that the funds available for distribution are sufficient.

The company will be bound in any circumstances by the single signature of any manager, unless special decisions have been reached concerning the authorised signature in case of delegation of powers or proxies given by the manager(s) pursuant to the present articles of association.

Title IV.- General Meeting of Participants

Art. 12. Decisions of participants shall be taken in a general meeting or by written consultation at the instigation of the management.

No decision is deemed validly taken until it has been adopted by the participants representing more than fifty per cent (50%) of the capital. The participants may not change the nationality of the company otherwise than by unanimous consent. Any other amendments to the present articles of association shall, subject to any provision to the contrary, be resolved upon by a majority of participants representing three quarters of the corporate capital. However, in no case may the majority oblige any of these participants to increase his participation in the company.

Title V.- Financial Year - Profits - Reserves

Art. 13. The financial year of the company starts on the first of January and ends on the last day of December of each year with the exception of the first accounting year, which shall begin on the date of the formation of the company and shall terminate on the 31st of December 2004.

Art. 14. Each year, except for year 2003, on the last day of December an inventory of the assets and the liabilities of the company as well as a balance sheet and a profit and loss account shall be drawn up.

The revenues of the company, deduction made of the general expenses and the charges, the depreciations and the provisions constitute the net profit.

Five per cent (5%) of this net profit shall be appropriated for the legal reserve; this deduction ceases to be compulsory as soon as the reserve amounts to ten per cent (10%) of the capital of the company, but it must be resumed until the reserve is entirely reconstituted if, at any time, for any reason whatsoever, it has been touched. The balance is at the disposal of the general meeting of participants.

Title VI.- Liquidation - Dissolution

Art. 15. In case of dissolution of the company the liquidation will be carried out by one or more liquidators who need not to be participants, designated by the meeting of participants at the majority defined by Article 142 of the Law of August 10, 1915 and of its modifying laws. The liquidator(s) shall be invested with the broadest powers for the realisation of the assets and payment of the liabilities.

Title VII.- Varia

Art. 16. The parties refer to the existing regulations for all matters not mentioned in the present statutes.

Subscription

The statutes having thus been established, the appearing party declares to subscribe the whole capital as follows:

IMMOBILIAREUNO S.A., prenamed	500 parts
Total	<u>500</u> parts

The parts have been fully paid up to the amount of twenty five Euros (25.- EUR) per part by a contribution in cash of twelve thousand five hundred Euros (12,500.- EUR).

As a result the amount of twelve thousand five hundred (12,500.- EUR) is as of now at the disposal of the company as has been certified to the notary executing this deed.

Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever, which shall be borne by the company as a result of its formation, are estimated at approximately EUR 1,500.- (one thousand five hundred euros).

Extraordinary General Meeting

The above named person, representing the entire subscribed capital and considering itself as duly convoked, have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, he has passed the following resolutions:

1. The number of managers is fixed at one (1).
2. The following is appointed manager:

Giuseppe Polvani, Italian, employee, born in Arezzo on April 7, 1964 and having his professional residence 28 via Fogazzaro 20135 Milan Italy;

3. The manager is appointed for an unlimited period.

4. The registered office of the company is established at 23, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg.

Whereof this notarial deed was drawn up in Senningerberg on the date set at the beginning of this deed.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that on request of the above appearing person, the present incorporation deed is worded in English followed by a French version, on the request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read and translated into the language of the appearer's proxyholder, he signed together with us, the Notary, the present original deed.

Suit la traduction française de l'acte qui précède:

L'an deux mille trois, le dix-huit décembre.

Par-devant Maître Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

A comparu:

IMMOBILIAREUNO S.A. (pas encore enregistrée auprès du Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg) ayant son siège social 23, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg représentée par Mr Laurent Lazard, avocat, résident à Luxembourg, en vertu d'une procuration datée du 18 décembre 2003.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire du comparant et le notaire soussigné, restera annexée au présent acte pour être enregistrée avec celui-ci.

Lequel comparant, représenté comme dit ci-avant, a déclaré vouloir constituer par le présent acte une société à responsabilité limitée et a requis le notaire instrumentant d'arrêter ainsi qu'il suit les statuts:

Titre I^{er}.- Objet - Dénomination - Siège social - Durée**Art. 1^{er}.-**

Il est formé par le présent acte une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois actuellement en vigueur, notamment par celle du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, par celle du 18 septembre 1933 sur les sociétés à responsabilité limitée, ainsi que par les présents statuts.

Art. 2. La dénomination de la société sera IMMOBILIARE4, S.à r.l.

Art. 3. Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Le siège social peut être transféré en toute autre localité à l'intérieur du Grand-Duché de Luxembourg par décision des associés.

Art. 4. L'objet de la société est l'acquisition, la détention et la disposition d'actifs dans des sociétés Luxembourgeoises et/ou étrangères, particulièrement celles opérant dans le domaine immobilier, ainsi que l'administration, le développement et la gestion de tels sociétés. La société peut aussi agir en tant qu'associé de société de capitaux à responsabilité limitée.

La société peut fournir une aide financière aux sociétés membres de son groupe de sociétés, tel que, entre autre, faire des prêts ou donner des garanties ou émettre des sûretés de toutes sortes et de toutes formes.

La société peut aussi utiliser ses fonds afin d'investir dans des actifs immobiliers et dans des droits de propriété intellectuels de toutes sortes et de toutes formes, aussi bien au Luxembourg qu'à l'étranger.

La société peut emprunter de quelque manière ou forme que ce soit et émettre des obligations ou titres non cotés.

D'une manière générale, la société peut entreprendre toute opération commerciale, industrielle ou financière qui peut lui sembler utile dans l'accomplissement et le développement de son objet.

Art. 5. La société est constituée pour une durée indéterminée.

Art. 6. La faillite, la banqueroute ou la déconfiture de l'un des associés n'entraîne pas la dissolution de la société.

Titre II.- Capital - Parts

Art. 7. Le capital social de la société est fixé à douze mille cinq cent Euros (12.500,- EUR) divisé en cinq cent (500) parts sociales de vingt-cinq Euros (25,- EUR) chacune.

Le capital social émis peut être augmenté ou réduit conformément aux dispositions de droit luxembourgeois.

Art. 8. La société pourra, sous les conditions et dans les limites prévues par la loi, acquérir ses propres parts.

Art. 9. Sous réserve de dispositions contractuelles contraires, les parts sont librement cessibles entre les associés. Aucune cession de parts sociales entre vifs à un tiers non-associé ne peut être effectuée sans l'agrément préalable donné en assemblée générale par des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

Pour le reste, il est référé aux dispositions des articles 189 et 190 de la loi coordonnée sur les sociétés commerciales.

Art. 10. Un associé ainsi que les héritiers et représentants ou ayants droit et créanciers d'un associé ne peuvent, sous aucun prétexte, requérir l'apposition de scellés sur les biens et papiers de la société, ni s'immiscer en aucune manière dans les actes de son administration.

Ils doivent pour l'exercice de leurs droits, s'en rapporter aux inventaires sociaux et aux décisions des assemblées générales.

Titre III.- Administration

Art. 11. La société est administrée un ou plusieurs gérants qui dispose(nt) des pouvoirs les plus étendus afin d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à l'accomplissement de l'objet social de la société, à l'exception de ceux qui sont réservés par la loi à l'assemblée générale. Le(s) gérant(s) représente(nt) la société à l'égard des tiers et tout contentieux dans lequel la société apparaît comme demandeur ou comme défendeur, sera géré au nom de la société par le(s) gérant(s).

Le(s) gérant(s) peuvent être révoqués avec ou sans motif légitime par les associés.

Des pouvoirs spéciaux et limités pourront être délégués pour des affaires déterminées à un ou plusieurs agents, associés ou non.

Le(s) gérant(s) est/sont autorisé(s) à procéder au paiement des dividendes intérimaires, sous réserve que les comptes intérimaires attestent la disponibilité de fonds suffisants pour procéder à une telle distribution.

La société sera valablement engagée en toutes circonstances par la signature individuelle du/des gérant(s), à moins que des décisions spéciales concernant la signature autorisée en cas de délégation de pouvoirs n'aient été prises par le(s) gérant(s) conformément au présent article.

Titre IV.- Assemblée Générale des Associés

Art. 12. Les décisions des associés seront prises par l'assemblée générale ou par consultation écrite à l'initiative de la gérance.

Aucune décision n'est valablement prise qu'autant qu'elle a été adoptée par des associés représentant plus de la moitié du capital social. Les associés ne peuvent, si ce n'est à l'unanimité, changer la nationalité de la société. Toutes autres modifications des statuts sont décidées, sauf stipulation contraire, à la majorité des associés représentant les trois quarts du capital social. Toutefois, dans aucun cas, la majorité ne peut obliger un des associés à augmenter sa part sociale.

Titre V.- Année comptable - Profits - Réserves

Art. 13. L'année sociale de la société commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année, à l'exception de la première année sociale qui commence le jour de la constitution de la société et finit le 31 décembre 2004.

Art. 14. Chaque année, sauf pour l'année 2003, au dernier jour de décembre il sera fait un inventaire de l'actif et du passif de la société, ainsi qu'un bilan et un compte de pertes et profits.

Les produits de la société, déduction faite des frais généraux, charges, amortissements et provisions, constituent le bénéfice net.

Sur ce bénéfice net, il est prélevé cinq pour cent (5 %) pour la constitution d'un fonds de réserve; ce prélèvement cesse d'être obligatoire, dès que le fonds de réserve a atteint le dixième du capital, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé. Le solde est à la disposition de l'assemblée générale des associés.

Titre VI.- Liquidation - Dissolution

Art. 15. En cas de dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, à désigner par l'assemblée des associés à la majorité fixée par l'article 142 de la loi du 10 août 1915 et de ses lois modificatives.

Le(s) liquidateur(s) aura/auront les pouvoirs les plus étendus pour la réalisation de l'actif et le paiement du passif.

Titre VII.- Varia

Art. 16. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions des lois afférentes.

Souscription et Libération

Les statuts ayant été établis, les comparants déclarent vouloir souscrire le total du capital de la manière suivante:

IMMOBILIEREUNO S.A., prénommée. 500 parts

Total. 500 parts

Les parts ont été entièrement libérées à hauteur d'un montant de vingt-cinq Euros (25,- EUR) par part par un apport en espèces d'un montant de douze mille cinq cent Euros (12.500,- EUR.)

Le montant de douze mille cinq cent Euros (12.500,- EUR) est par conséquent à la disposition à partir de ce moment tel qu'il a été certifié au notaire instrumentaire.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société, ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à mille cinq cents Euros (1.500,- EUR).

Assemblée Générale Extraordinaire

Après que les statuts aient ainsi été rédigés, l'associé prénommé a immédiatement tenu une assemblée générale extraordinaire.

Après avoir vérifié que la société a été régulièrement constituée, il a prit les résolutions suivantes:

1. le nombre des gérants est fixé à un (1).

2. a été appelé aux fonctions de gérant:

Giuseppe Polvani, employé, de nationalité italienne, né à Arezzo le 7, avril 1964 et résidant professionnellement 28 via Fogazzaro 20135 Milan Italie;

3. le gérant est nommé pour une période à durée indéterminée.

4. le siège social de la société est fixé au 23, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare que sur la demande du comparant, le présent acte de constitution est rédigé en anglais suivi d'une version française; à la demande du même comparant et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Senningerberg, date qu'en tête des présentes.

Après lecture faite au comparant, connu du notaire par son nom, prénom, état et demeure, ledit comparant a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: Lazard, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 23 décembre 2003, vol. 19CS, fol. 67, case 11. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée à la société aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, le 3 février 2004.

P. Bettingen.

(013958.3/202/242) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

COMPAGNIE IMMOBILIERE DE WEIMERSKIRCH, Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 72, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 52.900.

Avec effet au 18 septembre 2003, Monsieur Renaud Bentegeat, administrateur de sociétés, 47, Boulevard de Beaumarchais, F-75003 Paris, a été nommé par voie de cooptation aux fonctions d'administrateur en remplacement de Monsieur Hervé Tricot, administrateur démissionnaire. Son mandat est gratuit.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2004.

Pour extrait sincère et conforme

BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A.

C. Agata / A. Galassi

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06249. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013264.3/029/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

STAR FINANCE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.

R. C. Luxembourg B 31.739.

Le bilan abrégé au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01248, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 février 2004.

Signatures

Administrateurs

(013403.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

TRT INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.

R. C. Luxembourg B 86.497.

Le bilan abrégé au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01251, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 février 2004.

Signatures

Administrateurs

(013404.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

PATRIFAM S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 31.932.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00475, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour PATRIFAM, société anonyme holding

C. Speecke

Administrateur

(013382.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

PATRIFAM S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 31.932.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2000, enregistrés à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00476, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour PATRIFAM, société anonyme holding

C. Speecke

Administrateur

(013385.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

PATRIFAM S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 31.932.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2001, enregistrés à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00478, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour PATRIFAM, société anonyme holding

C. Speecke

Administrateur

(013390.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

PATRIFAM S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 31.932.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00465, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour PATRIFAM, société anonyme holding

C. Speecke

Administrateur

(013380.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.
